

**JUSTUS LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN**



**PERSONAL-
UND VORLESUNGS-
VERZEICHNIS**

SOMMERSEMESTER 1959

**JUSTUS LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN**

**PERSONAL-
UND VORLESUNGS-
VERZEICHNIS**

SOMMERSEMESTER 1959

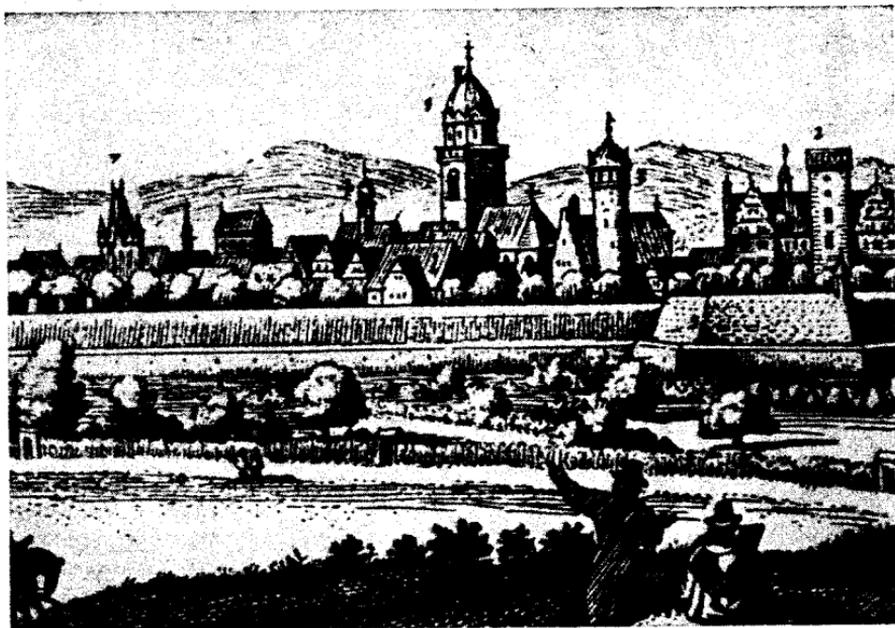
Entwurf des Umschlages:
Prof. F. H. Ehmcke - Widdersberg/OBB.

Liebig-Porträt nach der Plakette
von Prof. Gerhard Marcks - Köln

Druck:
Albin Klein, Verlagsdruckerei K.-G., Gießen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Fristenverzeichnis	8
Ehrensensoren	9
Ehrenbürger	10
Ehrendoktoren	11
Inhaber der Liebig-Medaille	15
Liebig-Preis-Träger	16
Mitteilungen für Studenten	17
Verwaltung und Einrichtungen der Universität	24
Prüfungsausschüsse	27
Studentenausschuß	29
Gießener Studentenhilfe e. V.	30
Studentenpfarrer	30
Gießener Hochschul-Gesellschaft	31
Studentische Vereinigungen	32
Lehrkörper	33
Akademische Unterrichts-Institute	48
Vorlesungen:	
1. Studium Generale	60
2. Naturwissenschaftlich-Philosophische Fakultät	61
3. Landwirtschaftliche Fakultät	70
4. Veterinärmedizinische Fakultät	74
5. Medizinische Fakultät	79
Übersicht über die Zahl der Studierenden	86
Namenverzeichnis	87
Inseratenteil	93



ALMA MATER GISSENSIS

Drei deutsche Mittelgebirge, Taunus, Westerwald und Vogelsberg, umgreifen mit ihren Ausläufern den weiten Talbogen der Lahn, an dessen Rand Gießen liegt, eine Stadt der Mitte wie kaum eine andere in Deutschland. Die Verkehrswege zeigen es mit sinnfälliger Deutlichkeit, wenn sie, den natürlichen Senken und Tälern folgend, wie Koordinaten nach Norden und Süden, nach Osten und Westen ziehen, heute wie ehemals.

Eine so von der Landschaft getragene und aus dem Lande erwachsene Stadt muß viel von deutscher Geschichte erlebt haben in den 700 Jahren ihres Daseins. Wechselnde Wirkungen bäuerlicher und bürgerlicher Kultur und fürstliche Absichten haben sie geformt. Von den steinernen Zeugen der Vergangenheit freilich hat der letzte Krieg ihr wenig übrig gelassen. Aber im Felde der Lage spannen sich unzerstörbare Kräfte. Schon profiliert sich über den Resten der winkligen Gassen ein neues Gesicht, vertraut und überraschend, alt und jugendlich zugleich und spürbar lebendig.

Es nimmt nicht wunder, daß eine solche Stadt seit langem, seit der Mitte ihrer Lebenszeit, eine Hohe Schule getragen und genährt hat, und daß Landesuniversität und Provinzialstadt sich wechselseitig formten. Das alte Gymnasium und die Universität sind zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Geschwister entstanden und die Pädago-

giarchen des Gymnasiums waren zugleich Professoren der alten Sprachen an der Universität.

Man wird diese Universität nicht schelten wollen, wenn sie landverbundener war als irgend eine andere, bäuerlich, wenn man so will, oder auch kleinbürgerlich — man lese in den Erinnerungen von Carl Vogt nach, des ersten Zoologen an der Universität und streitbaren Demokraten im Paulsparlament, um zu begreifen, wie es um die Mitte des vorigen Jahrhunderts hier in Gießen aussah.

Die behäbige Lebensweise, die die Stadt anbot, war ein sicheres Gegengewicht auch für unruhige Geister, und wie gut hatten es die stillen Gelehrten in ihren Stuben am Rande der großen Gärten. So hat es immer beides gegeben in Gießen, die erregenden Vorstöße der Naturwissenschaftler ins Unbekannte des Gegebenen und die Abenteuer des Geistes im Reich des Gedachten oder Geglaubten. Was nicht neu war, konnte zum mindesten immer emsig und ordnend sein und von vielen feinen Blüten deutscher Gelehrsamkeit wäre zu berichten. War die Universität auch klein, so trug sie doch immer deutliche Züge echter Universitas. Und stets ist Gießen für Professoren und Studenten eine Arbeitsuniversität gewesen, für junge Gelehrte kennzeichnenderweise oft ein Ort der letzten Reife vor einem Ruf auf einen prominenten Lehrstuhl. Es ist wohl der bäuerliche Einschlag, der am gleichen Ort Originale und Käuze unter Professoren und Studenten so gut gedeihen ließ; manche Anekdote berichtete von ihnen. Akademische Überheblichkeit aber strandete am Selbstbewußtsein der Bürger.

Man sagt nicht zuviel, wenn man behauptet, von solcher Eigenart sei der Stadt und der Universität bis heute etwas geblieben, auch wenn sich sonst seit den klassischen Zeiten vieles gewandelt hat. Krieg, Besatzung, Neuaufbau und Industrialisierung haben starke Verschiebungen des sozialen Gefüges mit sich gebracht und auch die Unruhe unseres Zeitalters in die Stadt getragen. Aber wie weit entfernt ist das Leben in Gießen immer noch von dem der Großstädte und der Mammut-Universitäten. Hier kennt der Student noch seine Professoren und der Professor seine Studenten. Die Landschaft aber, die man mit dem Stadtrand erreicht und die so weitgespannt und herb ist, sie ist die gleiche geblieben und heute noch kann man sich in ihr vom Schreibtisch und vom Hörsaal erholen wie ehemals, als Professoren in fröhlicher Gemeinsamkeit aller Fakultäten, im sogenannten „Rennklub“ vereint, die Gegend durchstreiften. Nahziele mit dem einzigartigen Kolorit der ländlichen Gaststätten hessischen Landes gibt es ringsum die Menge. Die mit der Geschichte der Universität eng verbundene Burg Gleiberg grüßt von Nordwesten herüber und die alte Deutschordens-Kommende Schiffenberg von Südosten. Wetzlar ist nah und Frankfurt nicht weit.

Hier läßt sich leben, hier kann man arbeiten und forschen, hier kann man studieren und Examen machen und man vergißt es nicht,

wie es war. Nicht rasch gewinnt man die Liebe zur Stadt, doch dann sitzt sie tief — man muß nur die alten Herren aus früheren Jahrzehnten fragen. Das Scherzwort sagt es am besten: „Mag einer auch mit einem tränenden Auge nach Gießen gekommen sein, mit zwei tränenden Augen scheidet er gewiß!“

Die Alma mater Gissensis, eine der alten, in der Welt zu einem Begriff gewordenen deutschen Universitäten, hat ihre Zerstörung und die schweren Jahre des Niedergangs nach dem Kriege aus eigener Kraft überwunden. Die zähe und oft aufopfernde Arbeit, die dabei geleistet wurde, ist im Juli 1957, bei der 350. Wiederkehr des Geburtstages der Ludoviciana, durch die Neugründung der Justus Liebig-Universität anerkannt worden. Über die innere Struktur der mit ihrer Wiedergeburt neuen Zielen und Wegen offenen Hohen Schule geben die Seiten dieses Heftes hinreichende Auskunft. Sie zeigen, daß vier Fakultäten ein sinnvoll in sich geschlossenes und entwicklungskräftiges Ganzes bilden, das wohl gerüstet ist, Natur und Geist vom Menschen her und für ihn zu begreifen. Auch das äußere Bild ist eindrucksvoll und kennzeichnend genug. Das in klareren Konturen wiedererstandene Hauptgebäude, die Kliniken und die Institute prägen das Bild der Stadt. Der hochragende Bücherturm der Universitäts-Bibliothek kündigt von den Formen unserer Tage, doch auch das mit der Universität gleichaltrige Zeughaus wurde bewahrt, und wird mit der Würde seiner Formen der immer jungen Wissenschaft sein breites, schützendes Dach leihen. Im Senatsaal aber schauen so viele Professoren aus den vergangenen Jahrhunderten der Ludoviciana von den Wänden, wie Professoren der Justus Liebig-Universität am Beratungstisch sitzen.

Die Universität Gießen lebt! Ein junger, kräftiger Stamm erhebt sich aus alten Wurzeln und er lebt von beiden, vom Atem der Zeit und vom Mutterboden der Tradition.

W. E. Ankel
Rektor

Titel-Vignette: Gießen - Pfarrkirche und Alte Universität
aus dem Merianstich.

Fristenverzeichnis für das Sommersemester 1959

Die Vorlesungen beginnen am Montag, 4. Mai 1959

Die Vorlesungen enden am Freitag, 31. Juli 1959

Die Einschreibung beginnt am Montag, 13. April 1959

Die Einschreibung endet am Samstag, 9. Mai 1959

Pfingstferien sind vom Samstag, 16. Mai 1959 bis Sonntag, 24. Mai 1959 einschließlich.

Gesuche um Gebührenerlass sind bei der Studentenhilfe einzureichen bis Samstag, 16. Mai 1959.

Universitäts-Hauptgebäude

Ludwigstraße 23, F 4951 / U 251, nach Dienstschluß (F 4950),
Oberamtsgehilfe Brinkmann.

Fernsprechverkehr

Der Sprechverkehr zwischen Universitäts-Instituten und Kliniken untereinander wird auf dem Universitätsnetz und über das daran angeschlossene Netz geführt. Der vorgesetzte Buchstabe gibt an, an welches Netz der Apparat angeschlossen ist.

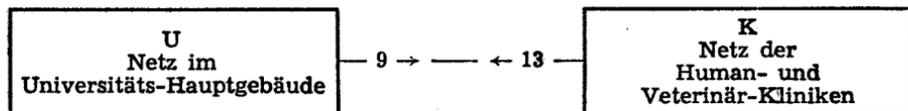
Es bedeutet: U — Netz im Universitätshauptgebäude

K — Netz der Human- und Veterinär-Kliniken

Bei Gesprächen zwischen Apparaten innerhalb eines Netzes ist nur die angegebene Rufnummer zu wählen.

Bei Gesprächen zwischen Apparaten, die an verschiedene Netze angeschlossen sind, ist die Vorwahl einer Kennziffer erforderlich und zwar:

von U nach K = 9, von K nach U = 13



Die in Klammern () stehenden Nummern sind Fernsprechanchlüsse, die nur über das Ortsnetz erreichbar sind.

Ehrensensatoren

- Taylor, Archer, Dr. phil., Professor, Berkeley/USA
Cnyrim, Hermann, Buchdruckereibesitzer, Worms/Rh.
Werner, Ferdinand, Prof. Dr., Staatspräsident a. D., Gießen
von Eicken, Carl, Dr. med., Dr. med. h. c., em. ord. Professor,
Berlin-Dahlem
Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Fabrikdirektor, Wetzlar/L.
Küthe, Heinrich, Dr. med. vet., Regierungsdirektor i. R., Darmstadt
Bleyer, Ernst, Bankdirektor, Gießen
Grabowski, Franz, Dr.-Ing. h. c., Generaldirektor, Wetzlar/L.
Sessous, George, Dr. phil., em. ord. Professor, Gießen
Keil, Johannes, Dr. phil., Ministerialdirektor i. R., Heppenheim/B.
Gumbel, Konrad, Dr. rer. pol., Oberregierungsrat i. R., Gießen
Scheminzky, Ferdinand, Dr. med., Professor, Innsbruck
Hepding, Hugo, Dr. phil., Professor, Bibliotheksdirektor i. R., Gießen
Zinnkann, Heinrich, Landtagspräsident, Wiesbaden
Pfeiffer, Wilhelm, Dr. phil., Dr. Dr. med. vet. h. c., Geh. Med.-Rat,
em. ord. Professor, Gießen
Rauch, Christian, Dr. phil., em. ord. Professor, Gießen
Bechert, Karl, Dr. phil., ord. Professor, Mainz
Biederbeck, Albert, Dr. phil., Frankfurt/M.-Höchst
Böttrich, Hans Ernst, Dipl.-Landwirt, Hannover
Freund, Walter, Direktor, Wetzlar/L.
Lechtape-Grüter, August, Ministerialrat i. R., Bad Homburg v. d. H.
Merck, Fritz, Dr. phil. nat., Darmstadt
Neuenhagen, Kurt, Landgerichtspräsident, Gießen
Stein, Erwin, Dr., Staatsminister a. D., Offenbach/M.
Stock, Christian, Ministerpräsident a. D., Seeheim a. d. B.
Strahinger, Wilhelm, Dipl.-Ing., Hon.-Professor, Darmstadt
Wagenseil, Ferdinand, Dr. med., em. ord. Professor, Gießen
Marcks, Gerhard, Professor, Köln-Müngersdorf
Rosenberg, Leo, Dr. jur., em. ord. Professor, München

Ehrenbürger

- Baumann, Josef, Direktor der Staatl. anerkannten Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung, Ober-Erlenbach/Hessen
- Engfer, Paul, Direktor der Buderus'schen Eisenwerke, Wetzlar
- Georgi, Friedrich, Mitinhaber des Verlages Paul Parey, Berlin
- Kraft, Heinrich, Direktor der LVA Hessen, Frankfurt/M.
- Lorberg, Karl, Staatsminister a. D., Hofgut Wickstadt/Hessen
- Martin, Berthold, Dr. med., Obermedizinalrat, Gießen
- Ohly, Karl, Dr. med. vet., Oberregierungs- und -Veterinärat a. D., Frankfurt/M.
- Osswald, Albert, Bürgermeister der Stadt Gießen
- Pfaff, Hermann, Geschäftsführender Direktor der Firma Schunk & Ebe, Heuchelheim/Gießen
- Pfeiffer, Erich, Dr., Inhaber der Firma A. Pfeiffer, Wetzlar
- Stallmann, Heinz, Dipl.-Ing., Direktor der Stahlwerke Röchling, Wetzlar
- Wittmer-Eigenbrodt, Curt, Präsident des Hessischen Bauernverbandes, Hofgut Lauterbach
- Hegewald, Carl, Dr. med. vet., Präsident des Bundesverbandes praktischer Tierärzte, Fritzlär/Hessen
- Mülberger, Marian H., Gießen, Liebigstraße 35
- Bock, Werner, Dr. phil., ehem. Professor an der Staatl. Universität Montevideo/Uruquay, Casa Erata, Losone-Ascona/Schweiz
- Kampe, Robert, Prof. Dr. techn., Dipl.-Ing., ehem. Leiter des Quellenamtes der Preuß. Staatsbäder, Bad Ems, Schiller-Allee 4

Ehrendoktoren

Naturwissenschaftlich-Philosophische Fakultät

- Schlapper, Ernst, Dr. phil. h. c., Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden, Stadelhofstraße 18
- Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Geschäftsführender Direktor der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar, Laufdorferweg 4
- Nevanlinna, Rolf, Dr. math., Dr. phil. h. c., Dr. rer. nat. h. c., ehem. ord. Professor der Mathematik an der Universität Helsinki und an der Universität Zürich, Mitglied der finnischen Staatsakademie für Kunst und Wissenschaft, Helsinki, Mäntytie 5 B 19
- Grosser, Franz, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., ehem. Vorstandsmitglied der Buderus'schen Eisenwerke in Wetzlar, Deutschherrenberg 1
- Heine, Hermann, Dr. rer. nat. h. c., ehem. Leiter des Konstruktionsbüros der Ernst Leitz G. m. b. H., Wetzlar, Helgebachstr. 34
- Schauder, Wilhelm, Dr. med. vet., Dr. rer. nat. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Veterinär-Anatomischen Instituts der Justus Liebig-Hochschule Gießen
- Dohrn, Reinhard, Prof. Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Leiter der Zoologischen Station Neapel
- Bayer, Otto, Dr. phil. nat., Dr. rer. nat. h. c., Dr.-Ing. e. h., Dr. rer. nat. h. c., Honorarprofessor an der Universität Köln, Leverkusen-Bayerwerk, Carl-Rumpff-Straße 79
- Edinger, Tilly, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Museum of Comparative Zoölogy at Harvard College, Cambridge/Mass. - USA.
- Hofmann, Joseph Ehrenfried, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. h. c., Oberstudienrat, Professor, Ichenhausen/Schwaben, Heinrich Sinz-Straße 15
- Weiss, Paul, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Professor, Rockefeller Institute for Medical Research, New York 21, NY - USA.
- Witte, Wilhelm, Dr.-Ing., Dr.-Ing. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Wetzlar, Frankfurter Straße 52
- Harder, Richard, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. nat. h. c., em. ord. Professor für Botanik der Universität Göttingen; Göttingen, Wilhelm Weber-Straße 2
- Preetorius, Emil, Dr. jur., Dr. phil. h. c., Dr. phil. h. c., Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München 27, Keplerstr. 1.
- Ziegler, Karl, Dr. phil., Dr. rer. nat. e. h., Dr. rer. nat. h. c., Dr. phil. nat. h. c., Direktor des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung Mühlheim/Ruhr, Honorarprofessor an der Technischen Hochschule Aachen, Mühlheim/Ruhr, Kaiser-Wilhelm-Platz 1

Landwirtschaftliche Fakultät

- von Tschermak-Seysenegg, Erich, Dr. phil., Dr. rer. pol. h. c., Dr. agr. h. c., Hofrat, em. ord. Professor der Hochschule für Bodenkultur Wien, Wien XIX, Hardtgasse 29
- Freckmann, Wilhelm, Dr. agr. h. c., em. ord. Professor für Kulturtechnik, ehem. Direktor des Instituts für Kulturtechnik der landwirtschaftlichen Fakultät der Friedrich Wilhelm-Universität Berlin, Detmold, Bismarckstraße 7
- Virtanen, Artturi I., Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr. phil. h. c., Dr. agr. h. c., o. ö. Professor für Biochemie und Direktor des biochemischen Instituts der Universität Helsinki, Präsident der finnischen Akademie der Wissenschaften, Träger des Nobel-Preises für Chemie 1945, Ehrenmitglied der Pontifical-Akademie Rom, Helsinki, Kalevankatu, 56 B.
- Krzymowski, Richard, Dr. phil., Dr. agr. h. c., em. ord. Professor für landwirtschaftliche Betriebslehre an der Universität Rostock, Borenweg 10
- Zinn, Georg August, Dr. jur. h. c., Dr. agr. h. c., Ministerpräsident des Landes Hessen, Wiesbaden, Bierstädter Straße 2
- Jenny, Hans, Dr., Dr. agr. h. c., Professor, University of California, Berkeley/Californien - USA, 582, Euclid Avenue
- Lush, Jai Laurence, Dr., Dr. agr. h. c., Professor, Iowa State College, Ames/Iowa - USA
- Rippel-Baldes, August, Dr. phil., Dr. agr. h. c., ord. Professor für Mikrobiologie an der Universität Göttingen, Göttingen, Albrechtstraße 6
- Sasaki, Kiyotzuna, Dr., Dr. agr. h. c., em. ord. Professor der Kaiserlichen Universität Tokio, Tokio/Japan, 323, Eifukucho Suginamuki
- Weck, Rudolf, Dr. phil., Dr. agr. h. c., Diplom-Landwirt, Rittergut Hovedissen/Lippe über Bielefeld 2
- Woermann, Emil, Dr. rer. nat., Dr. agr. h. c., ord. Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre an der Universität Göttingen, Göttingen, Gerwinusstraße 8
- Westerdijk, Johanna, Dr. phil., Dr. agr. h. c., em. ord. Professor für Phytopathologie der Universitäten Utrecht und Amsterdam, Baarn/Niederlande, Javalaan 20

Veterinärmedizinische Fakultät

- Ehrhart, Gustav, Dr. phil., Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Direktor der Farbwerke Höchst/M., Honorar-Professor für Pharmazeutische Chemie an der Universität Mainz, Bad Soden/Ts.
- Schmidt, Wilhelm Josef, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Zoologischen Instituts der Justus Liebig-Hochschule Gießen
- Domagk, Gerhard, Prof. Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. phil. h. c., Dr. med. vet. h. c., Träger des Nobel-Preises für Medizin und der Friedensklasse des Ordens „pour le mérite“, Leiter der Abteilung für experimentelle Pathologie der Farbenfabriken Bayer in Wuppertal-Elberfeld, Jägerstraße 11
- Gottron, Heinrich, Dr. med., Dr. med. vet. h. c., ord. Professor, Direktor der Universitäts-Hautklinik in Tübingen, Liebermeisterstr. 25
- Freund, Hugo, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Direktor der Ernst Leitz G. m. b. H. Wetzlar, Wetzlar, Bergstraße 27
- Lerche, Martin, Dr. med. vet., Dr. med. vet. h. c., ord. Professor für Lebensmittelhygiene an der Freien Universität Berlin, Berlin-Dahlem, Fontanestraße 11
- Scharrer, Karl, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. techn. h. c., Dr. med. vet. h. c., ord. Professor für Agrikulturchemie an der Justus Liebig-Universität Gießen
- Shope, Richard E., M. D., Dr. med. vet. h. c., Rockefeller Institute for Medical Research, New York 21, NY - USA
- Hildebrandt, Fritz, Dr. med., Dr. med. vet. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Pharmakologischen Instituts der Justus Liebig-Universität Gießen
- Daubney, Robert, M. Fc., M. R. C. V. S., Dr. med. vet. h. c., FAO-Experte, Beirut

Medizinische Fakultät

- Dumur, Henri, Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., Geschäftsführender Direktor der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar, Laufdorferweg 4
- Leitz, Ernst, Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar, Laufdorferweg 6
- Leitz, Ludwig, Dr. med. h. c., Mitinhaber und Geschäftsführer der Ernst Leitz G. m. b. H. in Wetzlar, Laufdorferweg 6
- Rajewsky, Boris, Dr. phil. nat., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., o. ö. Professor für Biophysik und physikalische Grundlagen der Medizin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M., Direktor des Max-Planck-Instituts für Biophysik, Frankfurt/M., Forsthausstraße 70
- Schmidt, Wilhelm Joseph, Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c., Dr. med. dent. h. c., em. ord. Professor, ehem. Direktor des Zoologischen Instituts der Justus Liebig-Hochschule Gießen
- Meyer, Hans, Prof. Dr. med., Dr. med. h. c., Honorarprofessor für Radiologie an der Universität Marburg/Lahn, Marburg, Grassenberg 1
- Ylppö, Arvo, Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. h. c., ord. Professor, Direktor der Universitäts-Kinderklinik Helsinki, Stenbäckstr. 11
- Hennig, Arno, Dr. med. h. c., Staatsminister a. D., Wiesbaden 5, Eiserne Hand — Forsthaus Hubertus
- Gudernatsch, Fredrick, Dr., Dr. med. h. c., em. Professor für Anatomie, New York 21, NY - USA, 1300 York Avenue
- Gummert, Fritz, Dr. phil., Dr. med. h. c., Essen, Herwarthstraße 60
- Hohmann, Georg, Dr. med., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. rer. nat. h. c., Dr. med. h. c., em. ord. Professor für Orthopädie der Universität München, München 13, Franz-Joseph-Straße 2
- Ishibashi, Choei, Dr. med., Dr. med. h. c., ord. Professor für Pädiatrie an der Universität Tokio, Tokio/Japan, Bunkyo-Ku, Haramachi 12
- Mallet-Guy, Piere, Dr. med., Dr. med. h. c., ord. Professor für Chirurgie an der Universität Lyon, Lyon/France, 2. Rue Duquesne
- Nelson, Warren O., Dr. med., Dr. med. h. c., ord. Professor für Anatomie, Rockefeller Institute for Medical Research, New York 21, NY - USA.
- Bergmann, Ludwig, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c., ehem. Ordinarius für Physik an der Technischen Hochschule Breslau, Honorarprofessor an der Justus Liebig-Universität, Leiter der wiss. Abteilung der Ernst Leitz G. m. b. H. Wetzlar, Wetzlar
- von Eicken, Carl, Dr. med., Dr. med. h. c., em. ord. Professor für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde der Universität Berlin, Berlin-Dahlem, Hellriegelstraße 5
- Janker, Robert, Dr. med., Dr. med. h. c., o. ö. Professor für Röntgenologie und Strahlenheilkunde der Universität Bonn, Bonn, Baumschulallee 12-14

Inhaber der Liebig-Medaille

Hahn, Karl, Prof. Dr. phil., Oberstudiendirektor a. D., Gießen

Freiherr von Liebig, Heinrich, Dr. phil., München

Menninger, Karl, Dr. phil., Oberstudienrat, Heppenheim a. d. B.

Pfaff, Wilhelm, Dr. phil., Dipl.-Landwirt, Gießen

Wahby, A. M., Prof. Dr. med. vet., Cairo

Witte, Jürgen, Prof. Dr. med. vet., Landkirchen/Fehmarn

Karras, Walther, Dr. med. vet., Leiter der Abteilung Fortpflanzung und Fortpflanzungsstörungen am Veterinär-Untersuchungsamt des Landes Schleswig-Holstein in Neumünster/Holstein

Justus Liebig-Preis

1. der Ludwigs-Universität Gießen, gestiftet 1942:

Preisträger 1944:

Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c. Adolf Butenandt, o. ö. Professor für physiologische Chemie und Direktor des Physiologisch-chemischen Instituts der Universität München, Nobelpreis für Chemie 1939.

2. der Justus Liebig-Hochschule Gießen, erneuert 1953 zum 150. Geburtstag Justus von Liebig's. Der Preis wird alle drei Jahre verliehen:

- a) als Auszeichnung verdienter Wissenschaftler,
- b) zur Förderung befähigten wissenschaftlichen Nachwuchses,
- c) für hervorragende Leistungen praktischer Landwirte.

Preisträger 1954 in der Sektion Landwirtschaft:

- a) Dr. phil., Dr. agr. h. c. Eilhard Alfred Mitscherlich †, o. ö. Professor, ehem. Direktor des Instituts für Pflanzenbau der Albertus-Universität zu Königsberg, zuletzt Direktor des Instituts zur Steigerung der Pflanzenerträge Paulinenaue Berlin
Dr. med., Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. agr. h. c. Ernst Mangold, Professor, ehem. Direktor des Instituts für Tierernährung und des Instituts für Veterinär-Physiologie der Humboldt-Universität Berlin
- b) Dr. agr. Hans Kühn, Oberassistent am Agrikulturchemischen Institut Gießen
- c) Dipl.-Landwirt Karl Büchenschütz †, Hofgut Praunheim bei Frankfurt/M.,
Landwirt Werner Handt, Großenenglis, Kreis Fritzlar-Homburg,
Dipl.-Landwirt Heinrich Jost, Direktor der Verwaltung der Staatsweingüter im Rheingau, Eltville

3. der Justus Liebig-Universität Gießen

Preisträger 1957 in der Sektion Landwirtschaft:

- a) Dr.-Ing., Dr. rer. nat. techn. h. c., Dr. med. vet. h. c. Karl Scharrer, o. Professor für Agrikulturchemie, Direktor des Agrikulturchemischen Instituts Gießen
- b) Dr. Heinrich Brune, Privatdozent für Tierphysiologie und Tierernährung an der Universität Göttingen
Dr. Erich Schulze, Privatdozent für Boden- und Pflanzenbaulehre an der Universität Bonn
- c) Landwirt Heinrich Böhm, Kohlbacher Hof/Odw. Ditz Frhr. von Thüngen, Schloß Thüngen/Ufr.
Landwirt Wilhelm Borchert, Nahrstedt/Kr. Stendal
Ökonomierat Franz Weis, München

Mitteilungen für Studenten

Aufnahme als Student

Die Aufnahme als Student erfolgt nach einer Anmeldung.

Das Anmeldeverfahren wird vom Universitäts-Sekretariat zum jeweiligen Semester vor Beginn der Vorlesungen durchgeführt. Es schließt mit der Aufnahme ab. Nachträgliche Aufnahmen bedürfen der Entscheidung des Rektors.

Die Aufnahme wird durch die Einschreibung des Bewerbers in die Liste der Studenten vollzogen. Mit der Einschreibung erlangt der Bewerber die Rechte und Pflichten eines Studenten (akademisches Bürgerrecht).

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- a) ein vom Bewerber ausgefüllter Personalbogen mit Lebenslauf.
Die Vordrucke zu den Personalbogen sind auf Anfordern beim Sekretariat erhältlich. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch einen schriftlichen Aufnahmebescheid.
- b) eine amtlich beglaubigte Abschrift oder ebenso beglaubigte Photokopie des Reifezeugnisses. Das Original wird bei der Einschreibung vorgelegt. Bewerber, die ihr Abitur erst in der Zeit zwischen Bewerbung und Semesterbeginn machen, müssen das letzte Klassenzeugnis vorlegen.

Studienberechtigung

Zum Studium an der Universität Gießen berechtigen folgende Zeugnisse:

1. Das Reifezeugnis einer höheren Schule (Abitur).
2. Für das Studium der Landwirtschaft auch das Abgangszeugnis einer höheren Landbaus Schule mit Eignungsbescheinigung des staatlichen Prüfungsleiters für die Abschlußprüfung an der höheren Landbaus Schule. Ferner ist zum landwirtschaftlichen Studium der Nachweis der in einem anerkannten landwirtschaftlichen Lehrbetrieb abgeleisteten zweijährigen praktischen Tätigkeit nötig, die mit der Landwirtschaftsprüfung abgeschlossen wird.
3. Das Reifezeugnis einer höheren Mädchenschule, hauswirtschaftliche Form, oder einer Frauen-Oberschule, wenn die Bewerberinnen ihr Abgangszeugnis durch eine Prüfung in zwei Fremdsprachen und Mathematik ergänzt haben. Als Fremdsprache kann wahlweise Englisch, Französisch oder Latein genommen werden. Die Anforderungen müssen dem Leistungsstand der ersten und zweiten Fremdsprache beim Abitur gleichgestellt werden. Das Gleiche gilt für das Fach Mathematik.
4. Das Reifezeugnis, das in der SBZ bis zum 31. Dezember 1950 erworben wurde.

5. Nach dem 31. Dezember 1950 nach mindestens 12jähriger Gesamtschulzeit in einer zur Reifeprüfung führenden Oberschule der SBZ ausgestellte Reifezeugnisse
 - a) wenn solche Zeugnisinhaber noch nicht länger als 1½ Jahre an einer anerkannten wissenschaftlichen Hochschule in der SBZ studiert und sich einer Sonderprüfung unterzogen haben. Anträge auf Zulassung zu der Sonderprüfung sind an den Hessischen Minister für Erziehung und Volksbildung, Wiesbaden, zu richten. Die Zulassung hierzu erfolgt frühestens 9 Monate nach der Ablegung der Reifeprüfung in der SBZ
 - b) wenn solche Zeugnisinhaber nachweislich mehr als 1½ Jahre an einer anerkannten wissenschaftlichen Hochschule in der SBZ studiert haben und ihr Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik fortsetzen wollen. In diesen Fällen kann die Immatrikulation ohne Sonderprüfung erfolgen.
6. Die nach dem 31. 12. 1949 nach dreijährigem Besuch einer Arbeiter- und Bauernfakultät ausgestellten Abschluszeugnisse, wenn der Inhaber in einer Sonderprüfung seine Eignung zum Hochschulstudium nachweist. Die Zulassung zur Sonderprüfung setzt in diesem Fall die Teilnahme an einem Sonderlehrgang voraus.

Die Teilnehmer der Sonderlehrgänge an der Ricarda Huch-Schule in Gießen können die Sonderprüfung an dieser Schule jeweils im Frühjahr bzw. Herbst ablegen.
7. Das Zeugnis über die Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifeprüfung. Die Meldung zur Prüfung ist jeweils zum 1. Februar oder zum 1. August unmittelbar an den Hessischen Minister für Erziehung und Volksbildung, Wiesbaden, einzureichen.

Aufnahmebeschränkungen

1. Wegen des immer noch herrschenden Mangels an Arbeitsplätzen in dem Fach Chemie wird von der Fakultät eine Auswahl der Bewerber in einem besonderen Verfahren getroffen.
2. Wenn der Bewerber in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis steht, ist für die Durchführung eines gründlichen Studiums der Nachweis einer ausreichend freien Zeit erforderlich. Bei Beamten und Angestellten gilt der Nachweis als erbracht, wenn sie durch ihren Dienstherrn mindestens von der halben Dienstzeit befreit sind.

Ausländer

Für die Aufnahme ausländischer Bewerber zum Studium gelten im wesentlichen die gleichen Bedingungen wie für die deutschen Studenten. Sie müssen in amtlich beglaubigter Übersetzung ein Zeugnis vorlegen, das im Heimatland des Bewerbers zum Hochschulstudium berechtigt und einem deutschen Reifezeugnis annähernd gleichwertig ist. Für die Beurteilung der Zeugnisse aus den einzelnen Ländern gelten besondere Richtlinien.

Vor der Aufnahme des Studiums sind die deutschen Sprachkenntnisse nachzuweisen.

An der Universität Gießen werden Deutschkurse für Ausländer abgehalten.

Immatrikulation

Die Einschreibung erfolgt in der Zeit vom 13. April bis 9. Mai 1959 vormittags von 8—12 Uhr im Sekretariat, Bismarckstraße 22 (Zimmer 14). Persönliches Erscheinen ist erforderlich.

Bei der Einschreibung sind vorzulegen:

1. Aufnahmebescheid,
2. Reifezeugnis und sonstige Zeugnisse im Original,
3. Studienbücher der vorher besuchten wissenschaftlichen Hochschulen mit eingetragener Exmatrikulation,
4. 4 Lichtbilder 4,5 × 6 cm,
5. Quittung über die eingezahlten Sozialbeiträge,
6. von Inländern ein polizeiliches Führungszeugnis der Heimatgemeinde, das nicht älter als ein Monat ist.

Der Zeitpunkt der feierlichen Immatrikulation wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Einschreibung bei einer zweiten Fakultät

Die Einschreibung bei einer zweiten Fakultät ist nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung der beteiligten Dekane und mit Genehmigung des Rektors zulässig.

Fakultätswechsel

Ein Fakultätswechsel bedarf der Zustimmung des Rektors. Für das laufende Semester kann der Wechsel nur vor Ablauf der Belegfrist erfolgen.

Rückmeldung

Die Rückmeldung der im Winter-Semester 1958/59 bei der Justus Liebig-Universität Gießen immatrikulierten Studenten (einschließlich der beurlaubten), die im Sommer-Semester 1959 ihr Studium in Gießen fortsetzen wollen, erfolgt beim Sekretariat unter Vorlage der Ausweiskarte während der Einschreibefrist in der Zeit vom 13. April bis 9. Mai 1959. Nachträgliche Rückmeldungen bedürfen der Genehmigung des Rektors.

Ergibt sich, daß bei dem Studenten Umstände vorliegen, aus denen die Aufnahme hätte versagt werden können, so kann die Aufnahme mit Wirkung für das begonnene Semester widerrufen werden.

Das Gleiche gilt, wenn der Student die Gebühren des letzten Semesters nicht bezahlt hat.

Fristeinhaltung

Ist innerhalb der angegebenen Frist persönliches Erscheinen zur Einschreibung oder Rückmeldung nicht möglich, so muß das Sekretariat auf

schriftlichem Weg unter Angabe des Hinderungsgrundes rechtzeitig benachrichtigt werden.

Anschriftenänderung

Der Student ist verpflichtet, dem Sekretariat jeden Wohnungswechsel unverzüglich anzuzeigen.

Vorlesungen

Die Vorlesungen für das Sommer-Semester 1959 beginnen am 4. Mai 1959 und enden am 31. Juli 1959.

Die Studenten werden gebeten, die Vorlesungsankündigungen am Schwarzen Brett zu beachten.

Belegen

Die Belegfrist wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben; sie ist unbedingt einzuhalten. Ein nachträgliches Belegen bedarf der Genehmigung des Rektors.

Wer nicht belegt, wird — falls er nicht beurlaubt wurde — aus der Liste der Studenten gestrichen.

Testat

Für alle Vorlesungen hat der Student nach dem Belegen ein Testat des Hochschullehrers einzuholen. Ein Abtestat wird nicht erteilt.

Nicht testierte Vorlesungen werden bei der Rückmeldung oder bei der Exmatrikulation gestrichen.

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation wird auf Grund eines beim Sekretariat erhältlichen Exmatrikulationsscheines beantragt, der mit den vorgesehenen Entlastungsbescheinigungen von Universitätskasse, Universitäts-Bibliothek, Dekanat (Institut, Klinik) und Studentenhilfe versehen sein muß. Zur Exmatrikulation sind vorzulegen:

1. der ausgefüllte Exmatrikulationsschein,
2. das Studienbuch,
3. der Studentenausweis.

Die Exmatrikulation wird nur in den beiden letzten Semester-Wochen erteilt. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Rektors.

Beurlaubung

Der Student kann aus wichtigem Grund für höchstens zwei aufeinanderfolgende Semester beurlaubt werden. Als wichtiger Grund gilt insbesondere die Vorbereitung auf die Hauptprüfung nach Erfüllung der vorgeschriebenen Semesterzahl, sofern nachgewiesen wird, daß die Anmeldung zur Prüfung erfolgt ist, sowie die Anfertigung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit. Als wichtiger Grund gilt ferner eine nach amtsärztlichem Zeugnis voraussichtlich nicht länger als ein Jahr dauernde Er-

krankung des Studenten. Eine Beurlaubung aus finanziellen Gründen oder zur kurzfristigen Arbeitsaufnahme (Werkstudent) ist nicht zulässig. Der Antrag auf Urlaub ist unter Vorlage des Studienbuches und der Ausweiskarte bis spätestens zum Ende der Rückmeldefrist beim Sekretariat auf dem dort erhältlichen Vordruck schriftlich einzureichen. Urlaubssemester zählen nicht als Studiensemester. Für das Urlaubssemester sind nur die Sozialbeiträge zu zahlen. Die beurlaubten Studenten sind von der Zahlung des Sportbeitrages befreit.

Gasthörer

1. Als Gasthörer können auf Antrag zugelassen werden:
 - a) berufstätige Personen, die mindestens das Zeugnis der Reife für die 7. Klasse einer höheren deutschen Lehranstalt oder eine gleichwertige Vorbildung besitzen und sich auf einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Vorschriften für die Aufnahme als Student zu genügen; von dem Erfordernis der Reife für die 7. Klasse oder einer gleichwertigen Vorbildung kann abgesehen werden, wenn der Bewerber ein berufliches Interesse an dem Besuch einzelner Vorlesungen nachweist und wenn feststeht, daß er nach seiner Vor- und Allgemeinbildung in der Lage ist, den Vorlesungen mit Verständnis zu folgen.
 - b) Personen mit einer durch eine Staatsprüfung oder akademische Prüfung abgeschlossenen Hochschulbildung, die von einem Hochschullehrer als Doktorand angenommen sind oder ihre Studien auf einzelnen Gebieten vervollständigen wollen.
 2. Dem Antrag ist die Einwilligung des Dozenten beizufügen, dessen Vorlesungen der Bewerber zu belegen beabsichtigt. Für die Medizinische Fakultät bedarf es darüber hinaus der Einwilligung des Dekans.
 3. Über die Zulassung entscheidet der Rektor. Sie ist zu versagen, wenn der Bewerber als Student zugelassen werden könnte und, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium zum Zwecke der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben will. Die Zulassung erfolgt jeweils für ein Semester.
 4. Aufgrund der Zulassung wird dem Gasthörer ein Gasthörerschein ausgestellt. Der Gasthörer hat das Recht, bis zu sechs Vorlesungsstunden pro Woche zu belegen und zu hören. Weitere akademische Rechte hat er nicht. An den Vergünstigungen für Studenten nimmt er nicht teil.
- Gebühren für Gasthörer s. Seite 22.

Nähere Auskunft im Sekretariat, Zimmer 14.

Gesundheitsuntersuchungen der Studierenden

Sie finden werktags in der Medizinischen Poliklinik, Frankfurter Str. 63, statt. Die Zeit wird jeweils bekanntgegeben.

Berufsberatung für Studierende der Universität Gießen

im Arbeitsamt Gießen, Landgraf Philipp-Platz 3—7, montags von 10—12 Uhr und von 14—16 Uhr

für weibliche Studierende in Zimmer 206 (Frau Dipl.-Volksw. Freitag)
für männliche Studierende in Zimmer 224 (Herrn Dr. Boehme)

Die Berufsberatung steht allen Studierenden offen, die hinsichtlich ihrer Berufs- und Studienwahl, sowie beim Übergang in das Berufsleben auf Schwierigkeiten stoßen.

Die Beratung der Studierenden bezüglich des Studiengangs und der Auswahl der Vorlesungen erfolgt durch die Fakultäten.

Gebühren

1. Studiengrundgebühr je Semester:
 - a) für ordentliche Studierende 90,— DM
 - b) für Gasthörer 20,— DM
2. Unterrichtsgeld:
 - a) für Vorlesungen und Übungen je Semesterwochenstunde 2,50 DM
 - b) für das ganztägige Praktikum (an mindestens 5 Tagen wöchentlich mit einer Gesamtzahl von mindestens 25 Wochenstunden) je Semester 30,— DM
 - c) für das halbtägige Praktikum (mindestens 15 Wochenstunden) je Semester 20,— DM
3. Ersatzgeld für belegte Vorlesungen und Übungen mit besonderem Aufwand oder besonderem Materialverbrauch je Semester 35,— DM
Dieses ermäßigt sich beim Belegen von ersatzgeldpflichtigen Vorlesungen und Übungen
 - a) bis zu 10 Wochenstunden auf 20,— DM
 - b) bis zu 5 Wochenstunden auf 10,— DMGebührenfreie Vorlesungen werden hierbei nicht mitgezählt.
4. Sozialbeiträge (für Krankenkasse, Unfallversicherung, Studentenhilfe usw.) 28,90 DM
Die Gasthörer zahlen nur den Beitrag zur Unfallversicherung mit 1,— DM
5. Sportbeitrag 5,— DM
6. Solidaritätsbeitrag —,30 DM
7. Fachschaftsbeitrag:
 - Fachkreis Deutscher Landwirtschaftsstudenten 2,— DM
 - Veterinärmedizinische Fachschaft 2,— DM
 - Medizinische Fachschaft 2,— DM
8. Säumnisgebühren
Bei verspäteter Einschreibung oder Rückmeldung, bei verspätetem Belegen, bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen, bei verspäteter Exmatrikulation wird eine Säumnisgebühr erhoben von 5,— DM
Die Gebühren lt. **Einzahlungsanforderung** sind zu zahlen bis spätestens **Samstag, 20. Juni 1959**.
Bei Nichtzahlung der Gebühren ordnet der Rektor die Streichung des Studierenden an.

Unterrichtsgeldfreiheit

Aufgrund des Artikels 59 der Hessischen Verfassung vom 1. 12. 1946 in Verbindung mit dem Gesetz über die Unterrichtsgeld- und Lernmittelfreiheit vom 16. 2. 1949 und der Verordnung über die Unterrichtsgeldfreiheit und Erziehungsbeihilfen vom 13. 8. 1950 wird Unterrichtsgeldfreiheit (Studiengrundgebühr und Unterrichtsgeld) gewährt, wenn die Studenten oder deren Unterhaltspflichtige ihren Wohnsitz im Lande Hessen haben und Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland sind. Der Wohnsitz bestimmt sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

Gebührenerlaß

Ganzer oder teilweiser Gebührenerlaß (Studiengrundgebühr, Unterrichtsgeld und Ersatzgeld) kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt werden, wenn der Bewerber bedürftig ist, gute Leistungen nachweist und einer Förderung nicht unwürdig ist, im allgemeinen jedoch erst vom 3. Fachsemester an. Vordrucke für solche Anträge sind beim Sekretariat erhältlich. Sie müssen bis spätestens 16. Mai 1959 auf dem Geschäftszimmer der Studentenhilfe eingereicht werden.

Dem Antrag sind u. a. beizufügen:

1. ein Gutachten über Befähigung und Leistung durch den Förderungsreferenten bzw. eines beauftragten Dozenten der jeweiligen Fakultät,
2. die Einzahlungsaufforderung für die Gebühren.

Über die Gewährung von Gebührenerlaß entscheidet der Förderungs-Ausschuß. Die getroffene Entscheidung ist endgültig. Zahlungen sind vor Entscheidung über den Antrag nicht zu leisten. Der Gebührenerlaß bezieht sich nur auf das laufende Semester. Anträge, die verspätet eingehen oder unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden.

Stipendien

Eine Auslese von Begabten unter den bedürftigen Studenten können aus Mitteln, die für die Verwirklichung des „Honnefer Modells“ zur Verfügung stehen, gefördert werden.

Die Beihilfen werden als Stipendien ohne Rechtsanspruch vergeben.

Die Anfangsförderung umfaßt die Studenten in den ersten drei Semestern.

Vom vierten Semester ab beginnt die Hauptförderung.

Anträge auf Aufnahme in die Förderung sind beim Studenten-Werk einzureichen bis Samstag, 16. Mai 1959.

Der Förderungs-Ausschuß entscheidet endgültig unter Berücksichtigung von Eignung und Bedürftigkeit nach Maßgabe der vorhandenen Mittel über die Zuerkennung eines Stipendiums.

Zahlt unbar!

Überweisungen an die Universitätskasse:

PS. Frankfurt/M. Nr. 126 98

Landeszentralbank Gießen Kto. 43/1911

Verwaltung und Einrichtungen der Universität

Akademische Selbstverwaltung

Rektor

Prof. Dr. phil. nat. Wulf Emmo Ankel.
Sprechstunden: Mo, Mi, Fr 10—11 Uhr.
Ludwigstraße 23, F 4951 / U 200.

Prorektor

Prof. Dr.-Ing. Hans Kuron.
Sprechstunden: Nach Anmeldung.
Ludwigstraße 23, F 4951 / U 254.

Engerer Senat

Rektor, Prorektor, die Dekane, der Leiter der Philosophischen Abteilung. Wahlsenatoren: Professoren Schummer, N. N.

Gesamtsenat

Rektor, sämtliche ordentliche und außerordentliche Professoren, Honorarprofessoren, elf Vertreter der apl. Professoren und Dozenten: Professoren Behrens, Hofer, Hornykiewytch, Janoschek, Kerber, Müller, Peyerimhoff. PD Habermehl, Heinke, Huckemann, Jung.

Dekane

1. Naturwissenschaftlich-Philosophische Fakultät: Prof. Dr. Hanle.
Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Do 11—12 im Dekanat F 4951 / U 253.
Dekanat Ludwigstraße 23. F 4951 / U 253.
Leiter der Philosophischen Abteilung: Prof. Dr. Greiner.
Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.
Ludwigstraße 34. F 4951 / U 340.
2. Landwirtschaftliche Fakultät: Prof. Dr. Stählin.
Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 4951 / U 280.
Dekanat Bismarckstraße 24. F 4951 / U 386.
3. Veterinärmedizinische Fakultät: Prof. Dr. Horn.
Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. F 8121 / K 217.
Dekanat Frankfurter Straße 94. F 8121 / K 201.
4. Medizinische Fakultät: Prof. Dr. Rotter.
Sprechstunden: Di und Fr 15.30—16.30 im Pathologischen Institut,
Klinikstraße 32 g. F 8121 / K 878
Dekanat Friedrichstraße 16. F 8121 / K 952.

Universitätsrat

Landgerichtsdirektor Dr. Heinz Götz, Gießen, Aulweg 109 (F 65 36).
Sprechstunden: Zeit nach Vereinbarung.

Universitätssekretariat

Bismarckstraße 22, F 4951 / U 203.

Leiter: Regierungs-Oberinspektor Knußmann.

Ludwigstraße 23, F 4951 / U 201.

Privat: Licher Straße 77.

Akademisches Auslandsamt

Vertreter des Senates: Professoren Rolfes, Thauer.

Vertreter der Studentenschaft: der 2. Vorsitzende
und der Auslandsreferent des Asta.

Förderungs-Ausschuß

Der Prorektor (Vorsitzender),

Die Förderungsreferenten der Fakultäten,
der 1. Vorsitzende und der Sozialreferent des Asta,
der Geschäftsführer der Studentenhilfe oder sein Vertreter.

Bibliotheks-Ausschuß

Professoren v. Boguslawski (Vorsitzender), Eigler, Greiner, Hanle,
Ludat, Schummer, Bibliotheksdirektor Dr. Schawe.

Filmreferent

Prof. Dr. v. Denffer, Stellv. Prof. Dr. Vosschulte.

Musik-Ausschuß

Professoren Boerner, Idelberger, Utz.

Presse- und Rundfunkstelle

Prof. Dr. Blasius.

Akademischer Ausschuß für Leibesübungen

Der Prorektor (Vorsitzender),

2 Vertreter des Senates: Professoren Kemkes, Rolfes,
der Sportreferent des Asta und 2 Studenten,
der Studententarzt: Dr. Taubert.

Universitäts-Archiv

Bismarckstraße 22, GH. F 4951 / U 393.

Oberbibliothekar a. D. Dr. Rehmman.

Allgemeine Verwaltung

Kuratorium

Vorsitzender: Der Kanzler, Regierungsdirektor Köhler, Ludwigstraße 19, F 4951 / U 210.

Stellv. Vorsitzender: Landgerichtspräsident Neuenhagen, Gutfleischstr. 1, (F 2863).

Prof. Dr. Ankel, Rektor.

Prof. Dr. Kuron, Prorektor.

Prof. Dr. Berge, Senatsvertreter.

Abteilungen der Allgemeinen Verwaltung

Ludwigstraße 19

- I. Kassenaufsicht:
Regierungs-Oberinspektor Klös, F 4951 / U 222.
- II. Haushalts- und Gebührenwesen:
Regierungs-Oberinspektor Pfeiffer, F 4951 / U 206.
- III. Personal- und Besoldungsstelle:
Regierungs-Inspektor Kraushaar, F 4951 / U 209.
- IV. Vermögens- und Wirtschaftsabteilung:
Regierungs-Inspektor Rosskopf, F 4951 / U 215.
- V. Registratur:
N. N. F 4951 / U 223.

Dienststellen der Allgemeinen Verwaltung

- A. Verwaltung der Universitäts-Kliniken:
Friedrichstraße 16 A, F 8121.
Leiter: Regierungs-Oberamtmann Kohler, F 8121 / K 330.
Vertreter: Regierungs-Oberinspektor Rafoth, F 8121 / K 332.
- B. Verwaltung der Universitäts-Veterinär-Kliniken und -Institute:
Frankfurter Straße 94, F 8121.
Leiter: Regierungs-Oberinspektor Reichel, F 8121 / K 202.
- C. Kasse der Justus Liebig-Universität:
Ludwigstraße 19, F 4951.
Leiter: Regierungs-Oberinspektor Metz, F 4951 / U 216.
Vertreter: Regierungs-Inspektor May, F 4951 / U 217.

Universitäts-Beirat

Vorsitzender: Der Rektor.

Mitglieder des Universitäts-Beirates sind neben Vertretern der Justus Liebig-Universität, ihrer Aufsichtsbehörde, der obersten Landwirtschaftsbehörde und der obersten Gesundheitsbehörde des Landes, Vertreter der Berufe, denen die Arbeit der Universität gilt, Vertreter der Gewerkschaften und des öffentlichen Lebens im näheren Wirkungsbereich der Universität und Persönlichkeiten, deren Erfahrung und fördernde Mitarbeit wertvoll ist.

Sonstige Einrichtungen

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Vertrauensmann: Prof. Dr. Roots.

Studienstiftung des Deutschen Volkes

Vertrauensdozent: Prof. Dr. v. Denffer.

Kommission für Erforschung der Agrar- und Wirtschaftsverhältnisse des europäischen Ostens e. V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Ludat, Stellv. Prof. Dr. v. Boguslawski.

Hochschulverband

Vertreter der Ordinarien: Prof. Dr. Wetzel, Stellv. Prof. Dr. Keller.

Vertreter der Nichtordinarien: PD Dr. Dr. Keil, Stellv. PD Dr. Meimberg.

Assistenten-Verband

Vorsitzender: PD Dr. Paul Meimberg, Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Bismarckstraße 24.

Fakultätsvertreter:

Naturwiss.-Philosophische Fakultät: Dr. Scharmann, Dipl.-Chem. Wörth

Landwirtschaftliche Fakultät: PD Dr. Meimberg, Dr. Bommer

Veterinärmedizinische Fakultät: PD Dr. Eikmeier, Dr. Strauch

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. W. Schmidt, PD Dr. Zimmermann.

Prüfungsausschüsse

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an höheren Schulen in Gießen

Vorsitzender: N. N.

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Döring.

Mitglieder: Ankel, Ballauff, Bartsch, Boerner, v. Denffer, Dietrich, Döring, Ehrlich, Flohr, Glöckner, Gobs, Grabowsky, Hanle, Lassen, Leiß, Petersen, Saur, Steinhäuser, Weyl, Zammert.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Mathematik

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Hanle.

Mitglieder: Professoren Boerner, Döring, Hanle, Peyerimhoff.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Physik

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Hanle.

Mitglieder: Professoren Boerner, Döring, Ehrlich, Hanle, Kröhnke, Mosebach, Neumann, Saur.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und -Hauptprüfung in Chemie

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Hanle.

Mitglieder: Professoren Ehrlich, Hanle, Kröhnke, Neumann.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und Hauptprüfung in Geologie

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Hanle.

Mitglieder: Professoren Ankel, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Kuron, Mosebach, Weyl.

Ausschuß für die Diplom-Vor- und Hauptprüfung in Mineralogie

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Hanle.

Mitglieder: Professoren Ehrlich, Hanle, Kröhnke, Mosebach, Neumann, Weyl.

Ausschuß für die Diplomprüfung in Biologie

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Hanle.

Mitglieder: Professoren Ankel, v. Denffer, sowie die Fachvertreter der in der Prüfungsordnung zugelassenen Nebenfächer.

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplom-Vorprüfung

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Stählin.

Mitglieder: Professoren Ankel, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Kröhnke, Saur, Scharrer, Schummer.

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplom-Hauptprüfung

Vorsitzender: Der Dekan Prof. Dr. Stählin.

Mitglieder: Professoren Andreae, v. Boguslawski, Krüger, Kuron, Reinhold, Rolfes, Scharrer, Stöckmann, Landgerichtsdirektor Prof. Dr. Dr. Lücken.

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Horn.

Mitglieder: Professoren Ankel, Boguth, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Horn, Kröhnke, Saur, Schummer.

Ausschuß für die tierärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Dehner.

Mitglieder: Professoren Berge, Dehner, Grab, Haupt, Keller, Krüger, Müller, Pallaske, Roots, Scharrer, Tillmann, Wetzell, PD Meimberg.

Ausschuß für die naturwissenschaftliche und ärztliche Vorprüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Thauer.

Stellvertreter: Prof. Dr. Rollhäuser.

Mitglieder der naturwissenschaftlichen Prüfung: Professoren Ankel, v. Denffer, Ehrlich, Hanle, Knapp, Kröhnke, Saur, Völker.

Mitglieder der ärztlichen Prüfung: Professoren Behrens, Rollhäuser, Thauer.

Ausschuß für die ärztliche Prüfung

Vorsitzender: Prof. Dr. Rotter.

Stellvertreter: Prof. Dr. Vosschulte.

Mitglieder: Professoren Boening, Bohn, Bohnstedt, Eigler, Grab, Idelberger, Kemkes, Kepp, Koch, Rauh, Rollhäuser, Rotter, Stotz, Thauer, v. Uexküll, Vosschulte, PD Klees, Stiller.

Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA)

Geschäftsstelle: Otto Eger-Heim, Leihgesterner Weg 16, (F 2143).

Dienststunden: täglich 12.30—14 Uhr.

1. Vorsitzender	cand. med. vet. Klaus Roßbach
2. Vorsitzender	cand. rer. nat. Fritz Weinberger
Sozialreferent	stud. agr. Wilhelm Brandes
Finanzreferent	cand. phys. Klaus Kramer
Referent für Arbeits- und Wohnungsbeschaffung	stud. chem. Lothar Davin
Auslandsreferent	stud. med. P. Fuhr-Lehnardt
Kultur- und Theaterreferent	cand. med. Rüdiger Kranicke
Pressereferent	stud. med. vet. Josef Gries
Referent für Gesamtdeutsche Fragen	cand. agr. Hellmuth Funk
Sportreferent	cand. phys. Hartmut Lenz
Referent für Reitsport	cand. med. vet. Klaus Roßbach
Vertrauensstudentin und Geschäftsführerin:	cand. med. Asalinde Fuchs

Gießener Studentenhilfe e. V.

Vorsitzender: Prof. Dr. Rolfes, Goethestraße 57.

Geschäftsführer: Hartmut Sprotte (F 3375). F 4951 / K 329.

Geschäftsstelle: „Otto Eger-Heim“, Leihgesterner Weg 16 (F 3375).

Bankkonto: Nr. 373 37 Commerz- und Creditbank, Gießen.

Postscheckkonto: Nr. 10 98 18 Frankfurt a. M.

Sprechstunden der Geschäftsstelle: montags—freitags von 9.00—13.30 Uhr.

Brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Abteilungen

I. Verwaltung, Kasse und Buchhaltung.

II. Förderung.

III. Gesundheitsdienst:

1. Studentische Krankenversicherung.

2. Unfallversicherung.

3. Gesundheitsförderung.

IV. Mensa Academica:

Mittagessen werktags von 12—13.45 Uhr.

Abendessen tägl. von 18.30—19.30 Uhr, außer Mittwoch, Samstag und Sonntag. In den Semesterferien nach Bedarf.

V. Studentenhaus „Otto Eger-Heim“:

Mensa, Aufenthaltsräume, Festsaal für Veranstaltungen, Tischtennisraum, Musik-, Fernseh-, Lese- und Studentinnenzimmer.

Studentenpfarrer

Evang. Studentenpfarrer: Pfarrer Walter Müller-Horn. Sprechstunden Di und Fr 11—13 Uhr im Ev. Studentenheim und nach Vereinbarung.

Ev. Studentenheim: Henselstraße 7 (F 4057).

Alles Nähere wöchentlich am Schwarzen Brett der Ev. Studentengemeinde im Otto Eger-Heim und in den Universitäts-Instituten.

Kath. Studentenpfarrer: Pfarrer Johannes Klever, Gießen, Wilhelmstr. 1, (F 6200). (Postscheckkonto: Kath. Studentengemeinde, München Nr. 2440.)

Sprechstunden: Do 11 — 12 und 17.30 bis gegen 19 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Studentenbibliothek und Studententagesraum: Wilhelmstraße 1 I.

Siehe Aushang am Schwarzen Brett beim St. Josefs-Krankenhaus, im Otto Eger-Heim und in den Universitäts-Instituten, ferner die Ankündigungen an den Kirchengausgängen (Kirchliche Nachrichten).

Gießener Hochschulgesellschaft e. V.

Geschäftsstelle: Gießen, Johannesstraße 17, (F 2551)

Vorsitzender: Prof. Dr. Valentin Horn, Gießen

Stellv. Vorsitzender: Direktor Dr. h. c., Dr. h. c. Henri Dumur, Wetzlar

Schatzmeister: Bankdirektor Ernst Bleyer, Gießen

Stellv. Schatzmeister: Direktor Willy Ketter, Lollar

Schriftführer: Prof. Dr. Martin Greiner, Gießen

Stellv. Schriftführer: Direktor Dr. Dr. h. c. Hugo Freund, Wetzlar

Aus den Satzungen der Gießener Hochschulgesellschaft:

1. Die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Gießen (Gießener Hochschulgesellschaft) ist ein eingetragener Verein und hat ihren Sitz in Gießen.
2. Zweck der Gesellschaft ist:
 1. Pflege der Beziehungen zwischen der Wissenschaft und dem praktischen Leben,
 2. Verbreitung wissenschaftlicher Bildung,
 3. Förderung der Aufgaben der Justus Liebig-Universität Gießen.
3. Die Mittel zur Erreichung dieser Zwecke werden gewonnen:
 1. durch die Beiträge der Mitglieder,
 2. durch Schenkungen und Vermächtnisse.
Wer der Gesellschaft größere Spenden zuweist, kann verfügen, daß sie ganz oder teilweise für bestimmte Einzelzwecke verwandt werden.
4. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitrittserklärung und deren Annahme durch den Vorstand. Sie erlischt durch den Tod, durch Austrittserklärung, die mit dem Ende des Geschäftsjahres wirksam wird, und durch Verweigerung der Beitragszahlung.
5. Die Mitgliedsbeiträge sind jährliche und einmalige; sie werden vom Vorstand festgesetzt. Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit. Die Mitglieder erhalten unentgeltlich die „Nachrichten“ der Gesellschaft.

(Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt z. Zt. jährlich DM 10,—)

Studentische Vereinigungen

Burschenschaften in der D. B.

- Burschenschaft „Alemannia“, Gießen, Gutenbergstraße 23
Burschenschaft „Frankonia“, Gießen, Grünberger Straße 89
Burschenschaft „Germania“, Gießen, Alter Wetzlarer Weg 35

Burschenschaft im D. B. R.

- Burschenschaft „Adelphia“, Gießen, Grünberger Straße 92

Freie Burschenschaft

- Burschenschaft „Wartburg“, Gießen, Am Zollstock 1

Wernigeroder Schwarzer Verband

- „Das Kloster“ Akademische Verbindung, Gießen, Goethestr. 44

Corps im K. S. C. V.

- Corps „Starkenburgia“, Gießen, Wilhelmstr. 38 (F 4137)
Corps „Teutonia“, Gießen, Hessenstraße 3

Katholische Verbindungen

- V. K. D. St. „Hasso-Rhenania“ im C. V., Gießen, Stephanstr. 6
W. K. St. V. - Unitas „Cheruskia“, Gießen, Otto Eger-Heim
K. St. V. „Nassovia“, Gießen, Händelstr. 35
Bund Neudeutschland ND. - Hochschulring - Gießen, Otto Eger-Heim

Landsmannschaften im C. C.

- Landsmannschaft „Chattia“, Gießen, Licher Straße 49
Landsmannschaft „Darmstadtia“, Gießen, Klinikstraße 1

Wingolfsbund

- „Gießener Wingolf“, Gießen, Wilhelmstraße 40

V. V. D. St.

- V. D. St. (Verein Deutscher Studenten), Gießen, Ludwigstraße 55

Sonstige

- Studentische Jagdgemeinschaft, Gießen, Otto Eger-Heim
Studentische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung

Studentische Fachschaften

- Veterinär-Medizinische Fachschaft, Gießen, Frankfurter Straße 94
Fachkreis Deutscher Landwirtschaftsstudenten - Arbeitsgemeinschaft
Gießen - Gießen, Frankfurter Straße 3
Chemische Fachschaft, Gießen, Chemisches Institut, Ludwigstraße 21
Biologischer Fachkreis, Gießen, Botanisches Institut, Bismarckstr. 16
Physikalisch-Mathematische Fachschaft, Gießen, Stephanstraße 24.
Medizinische Fachschaft, Gießen, Hautklinik, Gaffkystraße 14

Lehrkörper

* = von den amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Naturwissenschaftlich-Philosophische Fakultät

Dekan: Prof. Dr. **Hanle** — Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Do 11—12,
im Dekanat. F 4951 / U 253.

Prodekan: Prof. Dr. **Neumann** — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.
F 4951 / U 370.

Leiter der Philosophischen Abteilung: Prof. Dr. **Greiner** — Sprech-
stunden: Nach den Vorlesungen, Ludwigstraße 34. F 4951 / U 340.

Ordentliche Professoren:

* **Rauch**, Christian, Dr. phil. (Kunstgeschichte). — 1. 4. 1920. — Friedrich-
straße 17. (F 3087).

* **Lenz**, Friedrich, Dr. jur., Dr. phil., M. A., Honorarprofessor der Hoch-
schule für Sozialwissenschaften in Wilhelmshaven (Wirtschaftliche
Staatswissenschaften). — 23. 8. 1922. Linz/Donau, Weingartshofstr. 10.
(F 23221.)

* **Schmidt**, Wilhelm J., Dr. phil., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c.,
Dr. med. dent. h. c. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 1. 4. 1926.
— Rodthohl 3. F 4951 / U 262.

* **Jaffé**, George, Dr. phil. (Theoretische Physik). — 1. 7. 1926. — Berkeley 7
Californien/USA. 25 Kerr. Avenue.

* **Lehmann**, Emil, Dr. phil. (Mineralogie und Petrographie). — 1. 10. 1926
— Garmisch-Partenkirchen, Partnachstr. 44.

Hanle, Wilhelm, Dr. phil., Dekan (Experimentalphysik). — 8. 4. 1941. —
Goethestraße 74. (F 3928.) — F 4951 / U 350.

* **Hock**, Lothar, Dr. phil. (Physikalische Chemie). — 1. 7. 1942. —
Krofdorf-Gleiberg, Am Wettenberg (F 4290). — F 4951 / U 369.

Neumann, Kurt, Dr.-Ing., Prodekan (Physikalische Chemie). — 26. 9.
1942. — Gnauthstraße 16. — F 4951 / U 370.

Döring, Werner, Dr.-Ing. (Theoretische Physik). — 24. 10. 1949. — Aul-
weg 54. — F 4951 / U 355.

von Denffer, Dietrich, Dr. rer. nat. (Botanik). — 1. 6. 1951. — Sencken-
bergstraße 15 (F 6470). — F 4951 / U 315.

Ankel, Wulf Emmo, Dr. phil. nat., Rektor (Zoologie und vergleichende
Anatomie.) — 29. 4. 1952. — Aulweg 109. (F 2684.) — F 4951 / U 260.

Ludat, Herbert, Dr. phil., Honorar-Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Marburg (Agrar-, Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte des europäischen Ostens). — 26. 10. 1956. — Senckenbergstraße 23. (F 4515.) (s. S. 38).

Weyl, Richard, Dr. phil. nat. (Geologie und Palaeontologie). — 14. 12. 1957. — Goethestraße 71.

Greiner, Martin, Dr. phil., Leiter der Philosophischen Abteilung (Literaturwissenschaft und Deutsche Literaturgeschichte). — 28. 7. 1958. (Persönlicher Ordinarius) — Bleichstraße 24. (F 2822.) — F 4951 / U 340.

Ehrlich, Paul, Dr.-Ing. (Chemie). — 12. 8. 1958. (Persönlicher Ordinarius) — Alicenstr. 22. (F 6496.) — F 4951 / U 308.

Kröhnke, Fritz, Dr. phil. (Chemie). — 27. 9. 1958. — Aulweg 109. — F 4951 / U 310.

Mosebach, Rudolf, Dr. phil. nat. (Mineralogie und Petrologie). — 10. 10. 1958. — Aulweg 58. (F 2334.) — F 4951 / U 373.

Mit der Verwaltung des Lehrstuhls für Mathematik beauftragt:

Boerner, Hermann, Prof. Dr.

N. N. (Geschichte).

Gastprofessor:

Maruhn, Karl, Dr. phil. (Mathematik). — Johannesstr. 1. — F 4951/U 336.

Außerordentliche Professoren:

Saur, Eugen, Dr.-Ing. (Experimentalphysik). — 7. 8. 1951. — Jahnstr. 20. — F 4951 / U 360. (Beurlaubt.)

N. N. (Biomathematik).

Wissenschaftlicher Rat:

Kerber, Ottmar, Dr. phil. (Kunst- und Kulturgeschichte). — 25. 11. 1958. — Alicenstraße 22.

Honorarprofessoren:

Heichelheim, Fritz, Dr. phil. (Antike Wirtschaftsgeschichte). — 24. 2. 1948. Universität Toronto/Canada.

Bergmann, Ludwig, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (Physik). — 3. 3. 1950. — Wetzlar, Laufdorfer Weg 59.

Hudde, Wilhelm, Dr. agr., Direktor des Landwirtschaftspädagogischen Instituts Gießen (Pädagogik, insbesondere landwirtschaftl. Bildungswesen). — 11. 5. 1956. — Lärchenwäldchen 1.

Außerplanmäßige Professoren:

- Grabowsky, A.**, Dr. jur., Dr. rer. pol. (Staatsbürgerkunde und wissenschaftliche Politik). Marburg/L., Liebigstraße 42. — (F 3580)
- Klüpfel, Walther**, Dr. phil. rer. nat. (Geologie). — 8. 2. 1927. — Bergstraße 35.
- Behaghel, Otto**, Dr. phil. (Chemie; Geschichte der Chemie). — 26. 7. 1932. Hofmannstraße 10 (F 3201).
- Zschietschmann, Willy**, Dr. phil. (Kunst- und Kulturgeschichte des Altertums [einschl. des Vorderen Orients]). — 14. 11. 1938. — Steinstraße 28. (F 5810.)
- Rösch, Siegfried**, Dr. phil. (Mineralogie und Petrographie). — 5. 8. 1942. Wetzlar, Leitzwerke. — F 4951 / U 253.
- Bartsch, Gerhart**, Dr. phil. (Geographie, insbesondere Wirtschaftsgeographie). — 30. 11. 1942. — Weilburg, Frankfurter Straße 17.
- Boerner, Hermann**, Dr. rer. nat. (Mathematik). — 6. 8. 1943. — Fichtestraße 13. (F 2034.) — F 4951 / U 337.
- Völker, Otto**, Dr. phil. nat. (Zoologie und vergleichende Anatomie). — 6. 7. 1953. — Tannenweg 27. — F 4951 / U 268.
- Lassen, Harald**, Dr. phil. (Erkenntnistheorie und experimentelle Psychologie; Lehrauftrag für Philosophie und Pädagogik). — 10. 2. 1955. — Südanlage 14.
- Heilfurth, Gerhard**, Dr. phil., Direktor der Evang. Sozialakademie, Friedewald (Soziologie und Volkskunde). — 5. 3. 1956. — Friedewald ü. Betzdorf/Sieg. (F Daaden 359.)
- Hofer, Helmut**, Dr. phil. (Zoologie, mit besonderer Berücksichtigung der Morphologie). — 31. 7. 1956. — Friedrichstraße 24.
- Steubing, Lore**, Dr. rer. nat. (Botanik). — 16. 1. 1957. — Landgrafenstraße 4.
- Knapp, Rüdiger**, Dr. rer. nat. (Botanik). — 14. 2. 1958. — Bismarckstraße 16. — F 4951 / U 311.
- Fritsch, Rudolf H.**, Dr. phil. (Zoologie und vergleichende Physiologie). — 15. 7. 1958. — Lärchenwäldchen 2. (Beurlaubt.)
- Peyerimhoff, Alexander**, Dr. rer. nat. (Mathematik). — 23. 9. 1958. — Johannesstraße 1. — F 4951 / U 335.

Privatdozenten:

- Franke, Georg**, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter der Leitzwerke (Angewandte Optik). — 22. 2. 1951. — Wetzlar, Dilichstraße 15. (F 4670.)
- Schmillen, Albert**, Dr. rer. nat. (Physik). — 2. 4. 1953. — Gutenbergstraße 24. — F 4951 / U 356.

- Huckemann**, Friedrich, Dr. rer. nat. (Mathematik; Lehrauftrag für Biometrische Methoden). — 3. 3. 1954. — Johannesstraße 1.
- Illies**, Joachim, Dr. rer. nat. (Oekologie und Tiergeographie). — 16. 2. 1955. — Hydrobiologische Anstalt der Max-Planck-Gesellschaft, Ploen/Holstein.
- Kilian**, Ernst F., Dr. rer. nat. (Zoologie). — 22. 7. 1955. — Universidad Austral de Chile, Valdivia/Chile. — (Beurlaubt.)
- Stallmann**, Friedemann, Dr. rer. nat. (Angewandte Mathematik). — 17. 8. 1955. — Bad Nauheim, Augusta-Viktoria-Str. 22. F 4951 / U 338.
- Pflug**, Hans Dieter, Dr. rer. nat., Dr.-Ing. (Geologie und Palaeontologie). — 6. 6. 1958. — Bismarckstraße 30 — F 4951 / U 379.
- Bartels**, Peter, Dr. rer. nat. (Pflanzenphysiologie). — 18. 7. 1958. — Lärchenwäldchen 2. (Beurlaubt.)
- Endl**, Kurt, Dr. rer. nat. (Reine und Angewandte Mathematik). — 18. 7. 1958. — Johannesstraße 1.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Noli**, Walter, Dr. rer. nat., Dozent am Polytechnikum Gießen (Darstellende Geometrie und Technisches Zeichnen). — Dutenhofen (Kreis Wetzlar), Rosenweg 12.
- Kröll**, Walter, Akademischer Zeichenlehrer und Kunstmaler (Zeichnen und Malen). — Kloster Arnsburg, Kreis Gießen. (F Lich 282.)
- Utz**, Kurt, Professor, Universitäts-Musikdirektor in Marburg (Musikwesen). — Marburg, Ockershäuser Allee 2.
- Gundel**, Hans Georg, Dr. phil., Oberstudienrat (Geschichte), Am Alten Friedhof 20. (F 3401.)
- Krauß**, Otto, Dr. jur., Staatssekretär im Hess. Ministerium der Finanzen (Steuerrecht). — Wiesbaden, Schöne Aussicht 62. (F 24 915.)
- Schenk**, Erwin, Dr. phil. (Angewandte Geologie), Professorenweg 6. (F 2279.)
- Grehn**, Josef, Dr. phil., Leiter des Mikrolaboratoriums der Leitz-Werke Wetzlar (Biologische Mikrotechnik). — Wetzlar/Lahn, Johanneshof 15. (F 3527.)
- Indra**, Friedrich, Dr. phil., Studienrat (Slawische Sprachen). — Beethovenstraße 13.
- Kauter**, Heinrich, Dr. phil., Oberstudiendirektor z. Wv., Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg (Englisch). — Ringallee 25.
- Schmidt**, Karl, Dr. phil., Studienrat (Französisch). — Gartenstraße 30.
- Schwarz**, Ernst, Dr. phil., Studienrat (Alte Sprachen). — Schiffenberger Weg 7.

Teske, Wolfgang, Dr.-Ing., Leiter des anorganisch-wissenschaftl. Laboratoriums der Farbwerke Höchst/M. (Chemische Technologie). — Bad Soden/Ts., Waldstraße 32.

Pupp, Wolfgang, Dr.-Ing., Technisch wissenschaftl. Mitarbeiter der Fa. A. Pfeiffer, Wetzlar (Vakuumtechnik). — Gießen, Nordanlage 27.

Wagner, Heinz, Dipl.-Ing., Regierungsdirektor (Energiewirtschaft). — Wiesbaden, Regerstraße 10. (F 29638.)

Zernack, Klaus, Dr. phil. (Schwedisch), Wolfstraße 15.

Müller, Karl, Dr. (Limnologie und Fischereibiologie). Außenstelle der Hydrobiologischen Anstalt der Max-Planck-Gesellschaft Schlitz/Hessen.

Ballauff, Theodor, Dr. phil., ord. Professor für Pädagogik an der Universität Mainz (Pädagogik) — Mainz-Gonsenheim, Kapellenstraße 15.

von Lappo-Danilewski, Olga, Dr. phil., (Russische Umgangssprache). — Lärchenwäldchen 2.

Tschirch, Fritz, Dr. phil., ord. Professor, (Deutsche Philologie). — Göttingen.

Dechert, Hans-Wilhelm, Dr. phil., Studienassessor (Deutsch für Ausländer). — Alsfeld, Bürgermeister Haas-Straße 24.

Landwirtschaftliche Fakultät

Dekan: Prof. Dr. **Stählin** — Sprechstunden nach den Vorlesungen.
F 4951 / U 280.

Prodekan: Prof. Dr. **Brandenburg** — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.
Dekanat: Bismarckstraße 24. — F 4951 / U 386.

Ordentliche Professoren:

* **Sessous, George, Dr. phil. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung).** — 1. 9. 1926. — Steinstraße 87. (F 6956)

* **Andrae, Wilhelm, Dr. phil. (Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft).** — 7. 5. 1930. — Liebigstraße 36. — F 4951 / U 327.

Scharrer, Karl, Dr.-Ing., Dr. rer. nat. techn. h. c., Dr. med. vet. h. c. (Agrikulturchemie). — 19. 3. 1937. — Aulweg 105. (F 3900.) — (F 2868.)

Brandenburg, Ernst, Dr. agr., Prodekan (Phytopathologie). — 1. 8. 1941. — Alter Steinbacher Weg 28, Versuchsfeld. — F 4951 / U 270.

Krüger, Leopold, Dr.-Ing. (Tierzucht und Haustiergenetik). — 1. 5. 1942. — Oberer Hardthof, Gleiberger Weg 123. (F 3898.) — F 4951 / U 325.

von Boguslawski, Eduard, Dr. phil. (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung).
— 18. 2. 1948. — Rauschholzhausen, Kr. Marburg. (F Heskem 218). —
F 4951 / U 290.

Rolfes, Max, Dr. agr. (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 16. 7. 1948.
— Goethestraße 57. (F 3572.) — F 4951 / U 330.

Kuron, Hans, Dr.-Ing., Prorektor (Bodenkunde). — 12. 8. 1950. — Nord-
anlage 13. (F 2484.) — F 4951 / U 254.

Stöckmann, Karl, Dr.-Ing. (Landmaschinenkunde). — 20. 11. 1952. —
Liebigstraße 47. — (F 2580.)

Stählin, Adolf, Dr.-Ing., Dekan (Grünlandwirtschaft). — 26. 7. 1956. —
Thomastraße 18. — F 4951 / U 280.

**Ludat, Herbert, Dr. phil., Honorar-Professor für Osteuropäische Ge-
schichte an der Universität Marburg** (Agrar-, Siedlungs- und Wirt-
schaftsgeschichte des europäischen Ostens). — 26. 10. 1956. — Sencken-
bergstraße 23. (F 4515.) (s. S. 34.)

Mit der Verwaltung des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre und Finanz-
wissenschaft beauftragt:

Andreae, Wilhelm, Prof. Dr.

N. N. (Betriebswirtschaftslehre.)

Außerordentliche Professoren:

Reinhold, Gerhard, Dr. oec. publ. (Agrarpolitik, Forstwissenschaft). —
1. 10. 1931. — Nahrungsberg 55. (F 4062). — F 4951 / U 329.

Glathe, Johannes, Dr. phil. (Mikrobiologie). — 1. 2. 1938. — Steinstr. 55.
(F 6080.) — F 8121 / K 309.

Weber, Horst, Dr. rer. nat. (Landeskultur). — 14. 12. 1957. — Lärchen-
wäldchen 2.

Wissenschaftlicher Rat:

Schreiber, Rudolf, Dr. phil. (Agrikulturchemie). — 25. 11. 1958. — Bleich-
straße 24. (F 2868.)

Honorarprofessor:

Wilmanns, Wolfgang, Dr. agr., (Landwirtschaftliche Betriebslehre). —
22. 1. 1951. — Bad Hersfeld, Eichhofschloß. (F 629.)

Außerplanmäßige Professoren:

Stoltenberg, Hans Lorenz, Dr. phil. (Sozialpsychologie und allgemeine
Soziologie). — 1. 6. 1931. — Aulweg 30. (F 2615.)

Atanasiu, Nicolae, Dr. agr. (Acker- und Pflanzenbau). — 19. 12. 1958. —
Goethestraße 19.

Janoschek, Adolf, Dr.-Ing. (Milchwirtschaft). — 3. 1. 1959. — Schlesische
Straße 17. — F 8121 / K 953.

Roeder, Georg, Dr.-Ing. (Milchwirtschaft). — 11. 2. 1959. — Württ. Milch-
verwertung, Stuttgart, Rosensteinstraße 20. (F. 99451.)

Privatdozenten:

- Schäfer, Heinrich, Dr. phil.** (Tierzucht, insbesondere Tierzucht des Auslandes.) — 1. 8. 1941. — Gleiberger Weg 123.
- Meimberg, Paul, Dr. agr.** (Betriebslehre und Agrarpolitik). — 3. 2. 1954. — Riegelpfad 108. — F 4951 / U 332.
- Jung, Ludwig, Dr. rer. nat.** (Bodenkunde). — 1. 2. 1956. — Bahnhofstraße 55. — F 4951 / U 255.
- Gerhardt, Eberhard, Dr. agr.** (Agrarpolitik). — 15. 2. 1958. — Marburger Straße 44.
- Hedtkamp, Günter, Dr. rer. pol., Licencié en Droit** (Wirtschaftswissenschaft). — 17. 5. 1958. — Villingen, Kreis Gießen, Bergstraße 6.
- Hage, Karl, Dr. agr.** (Landwirtschaftliche Betriebslehre). — 28. 6. 1958. — Ludwigstraße 37. — F 4951 / U 388.
- Hinrichsen, J. Kurt, Dr. agr.** (Tierzucht und Haustiergenetik) 27. 2. 1959. — Gießen-Klein-Linden, Gregor Mendel-Straße 12.
- Schmutterer, Heinz, Dr. phil. nat.** (Phytopathologie - angewandte Entomologie) 27. 2. 1959. — Schulstraße 11.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Lücken, Kurt, Prof. Dr. jur., Dr. rer. pol., Landgerichtsdirektor** (Rechtswissenschaft). — Marburg/L., Barfüßerstraße 11. (F 2392.)
- Gontarski, Hugo** (Bienenzucht und Bienenhaltung), Institut für Bienenkunde, Oberursel, Eichwäldchen.
- Redecker, Walter, Dr. agr.** (Obst- und Gartenbau). — Laar, Post Zierenberg (Bezirk Kassel). (F 209.)
- Reisch, Friedrich, Dipl.-Ing., Oberbaurat** (Landwirtschaftliches Bauwesen) — Frankfurt/M. 20, Wickenweg 39.
- Schneider, Berthold, Dr. phil. nat.** (Einführung in die Mathematik). Johannesstraße 1.
- Achtnich, Wolfram, Dr. agr.** (Einführung in die tropische und subtropische Landwirtschaft). — Calw/Wttbg., Schloßwiesenweg 6.
- Ries, Ludwig Wilhelm, Prof. Dr.** (Landarbeitslehre). — Schlesische Straße 9. (F 6300.)

Veterinärmedizinische Fakultät

Dekan: Prof. Dr. **Horn** — Sprechst.: Nach den Vorlesungen. F 8121 / K 217.

Prodekan: Prof. Dr. **Wetzel** — Sprechstunden: Nach den Vorlesungen.
F 8121 / K 275.

Ordentliche Professoren:

- * **Pfeiffer**, Wilhelm, Dr. phil., Dr. Dr. med. vet. h. c., Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde). — 6. 12. 1899. — Lärchenwäldchen 2.
- * **Schauder**, Wilhelm, Dr. med. vet., Dr. rer. nat. h. c. (Veterinär-Anatomie). — 1. 10. 1928. — Schiffenberger Weg 1. — F 8121 / K 211.
- Berge**, Ewald, Dr. med. vet., Dr. med. vet. h. c. (Veterinärchirurgie und Augenheilkunde). — 1. 10. 1930. — Hofmannstraße 9. (F 4614.) — F 8121 / K 240.
- * **Küst**, Diedrich, Dr. med. vet., Dr. med. vet. h. c. (Geburtshilfe und Ambulatorische Klinik). — 21. 12. 1931. — An der Johanneskirche 6. (F 3024.) — F 8121 / K 299.
- Roots**, Elmar, Dr. med. vet. (Veterinärhygiene und Tierseuchenlehre). — 4. 4. 1933. — Aulweg 109. — F 8121 / K 260.
- Wetzel**, Rudolf, Dr. med. vet., Prodekan, Prof. Honorario, Universität Caracas (Venezuela), (Veterinär-Parasitologie). — 1. 10. 1934. — Wilhelmstraße 79 (F 6374). — F 8121 / K 275.
- * **Standfuß**, Richard, Dr. med. vet. (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde). — 11. 12. 1935. — Löberstraße 23. (F 2697.)
- Dehner**, Otto, Dr. med. vet. (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin). — 24. 9. 1946. — Frankfurter Straße 94. — F 8121 / K 280.
- Tillmann**, Harry, Dr. med. vet. (Geburtshilfe und Ambulatorische Veterinärklinik). — 15. 9. 1948. — Asterweg 29 (F 6534). — F 8121 / K 300.
- Keller**, Hugo, Dr. med. vet. (Tierärztliche Nahrungsmittelkunde; Lehrauftrag für praktische Fleischschau, Schlachthofbetriebskunde, Schlacht-tier- und Fleischbewirtschaftung). — 10. 5. 1950. — Freiligrathstraße 5. (F 4138.) — F 8121 / K 250.
- Pallaske**, Georg, Dr. med. vet. (Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 5. 1. 1951. — Richard Wagner-Straße 15. — F 8121 / K 230.
- Horn**, Valentin, Dr. phil., Dekan (Veterinär-Physiologie). — 22. 6. 1951. — Löberstraße 5. (F 3720.) — F 8121 / K 217.
- Schummer**, August, Dr. med. vet. (Veterinär-Anatomie). — 26. 5. 1954. — Aulweg 82. (F 5710.) — F 8121 / K 210.

Außerordentlicher Professor:

Boguth, Walter, Dr.-Ing., Dr. med. vet. (Chemische Physiologie). — 26. 10. 1956. — Friedrichstraße 40. — F 8121 / K 218.

Honorarprofessoren:

Demnitz, Albert, Dr. med. vet., ehem. Direktor der Behringwerke, Marburg/Lahn (Tierseuchentherapie). — 2. 6. 1950. — Marburg/Lahn, Rotenberg 52.

Schultz, Carl, Dr. med. vet., Ministerialrat, Leiter der Veterinär-Abteilung im Hessischen Ministerium des Innern, (Staatsveterinärkunde). 5. 3. 1954. — Wiesbaden, Klarenthalerstraße 13.

Außerplanmäßige Professoren:

Haupt, Herbert, Dr. med. vet. (Veterinärhygiene mit besonderer Berücksichtigung der Immunitätswissenschaften und Milchhygiene; Lehrauftrag für Veterinärhygiene und Veterinärpolizei). — 18. 7. 1925. — Frankfurter Straße 87 a. — F 8121 / K 258.

Schaaf, Johannes, Dr. med. vet., Ober-Reg.-Veterinärarzt, Direktor des Staatlichen Veterinär-Untersuchungsamtes Arnsberg/W. (Tierseuchenlehre, Veterinärhygiene und Animalische Nahrungsmittelkunde). — 23. 5. 1941. — Arnsberg/W., Johannesstraße 12.

Fritzsche, Karl, Dr. med. vet., Ober-Regierungs- und -Veterinärarzt, Direktor des Landes-Veterinär-Untersuchungsamtes für Rheinland-Pfalz in Koblenz (Spezielle Pathologie und Therapie der Geflügelkrankheiten). — 15. 9. 1956. — Koblenz, Blücherstraße 34.

Schäfer, Werner, Dr. med. vet., Direktor am Max-Planck-Institut für Virusforschung (Mikrobiologie und Tierseuchenlehre). — 14. 2. 1958. — Tübingen, Melanchthonstraße 36.

Müller, Heinrich, Dr. med. vet. (Veterinärchirurgie und Augenheilkunde). — 3. 3. 1958. — Frankfurter Straße 94. — F 8121 / K 295.

Privatdozenten:

Habermehl, Karl-Heinz, Dr. med. vet. (Veterinär-Anatomie, — Histologie, Entwicklungslehre). — 17. 7. 1953. — Frankfurter Straße 94. — F 8121 / K 212.

Lübke, Artur, Dr. med. vet., Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Bundesforschungs-Anstalt für Viruskrankheiten der Tiere in Tübingen (Allgemeine und Spezielle Pathologische Anatomie und Histologie). — 15. 12. 1953. — Tübingen, Goethestraße 18.

Geissler, Heinrich, Dr. med. vet. (Geflügelkrankheiten und Hygiene in der Geflügelhaltung). — 28. 7. 1954. — Gießen-Wieseck, Niederfeldstraße 5. (F 5173.) — F 8121 / K 263.

Englert, Hanskarl, Dr. med. vet., Regierungs-Veterinärarzt, Oberassistent am Tierhygienischen Institut in Freiburg/Br. (Pathologische Anatomie und Pathologische Histologie). — 11. 5. 1956. — Freiburg/Br., Stefan-Meier-Straße 26.

Rieck, Georg Wilhelm, Dr. med. vet. (Geburtshilfe, Fortpflanzungsstörungen und künstliche Besamung der Haustiere). — 13. 12. 1957. — Frankfurter Straße 94. (Beurlaubt.)

Lang, Karl, Dr. med. vet. (Tierärztliche Lebensmittelhygiene). — 22. 5. 1958. — Ludwigsplatz 2.

Eikmeier, Hans, Dr. med. vet. (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin). — 22. 5. 1958. — Frankfurter Straße 94. — F 8121 / K 285.

Mit Lehrauftrag versehen:

Gilbert, Albert, Dr. med. vet., Oberregierungs-Veterinärarzt i. R. (Praktische Veterinärpolizei). — Eichgärtenweg 12. (F 3080.) — F 8121 / K 279.

Buhl, Karl, Dr. med. vet., Ministerialrat (Wildseuchen und Wildkrankheiten). — Ueckesdorf/Bonn, Hubertusstraße 31.

Wagemann, Heinrich, Dr. med. vet., Veterinärdirektor (Schlachthofkunde). — Duisburg, Gelderblomstraße 1.

Grzimek, Bernhard, Dr. med. vet., Direktor des Zoologischen Gartens Frankfurt/M. (Haltung und Zucht von Zootieren). — Frankfurt/M.

Medizinische Fakultät

Dekan: Prof. Dr. **Rotter** — Sprechstunden: Di u. Fr 15.30—16.30 im Pathologischen Institut, Klinikstraße 32 g. — F 8121 / K 878.

Prodekan: Prof. Dr. **Rauh** — Sprechstunden: Nach Anmeldung.

Ordentliche Professoren:

* **von Jaschke, Rudolf Theodor Edler, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie).** — 1. 4. 1918. — Garmisch-Partenkirchen, Riesserkopfstraße 24. (F 4371.)

* **Brüggemann, Alfred, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde).** — 1. 4. 1922. — Aulweg 114. (F 3986.)

* **Hildebrandt, Fritz, Dr. med., Dr. med. vet. h. c. (Pharmakologie).** — 1. 4. 1925. — Bad Nauheim, Ludwigstraße 9. (F 2203.)

- * **Herzog, Georg, Dr. med.** (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie). — 1. 4. 1926. — Friedrichstraße 30. (F 2785.)
- * **Rihl, Julius, Dr. med.** (Allgemeine und experimentelle Pathologie). — 1. 7. 1934. — Herborn/Dillkreis, Kaiserstraße 31.
- * **Wagenseil, Ferdinand, Dr. med.** (Anatomie). — 2. 5. 1935. — München 2, Hedwigstraße 15 III.
- Bohn, Hans, Dr. med., Dr. phil. nat.** (Innere Medizin). — 13. 5. 1935. — Hausen (Kr. Gießen), Zur Jahneiche 5.
- Boening, Heinrich, Dr. med., Obermedizinalrat** (Psychiatrie und Neurologie). — 12. 5. 1938. — Psychiatrische Klinik. — Am Steg 18. (F 8121.)
- * **Weber, Arthur, Dr. med.** (Balneologie). — 12. 5. 1943. — Bad Nauheim, Sprudelhof 4. (F 2364.)
- Thauer, Rudolf, Dr. med.** (Physiologie). — 1. 4. 1944. — Bad Nauheim, W. G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft. — (F 2218.)
- * **Haas, Georg, Dr. med.** (Innere Medizin). — 30. 11. 1950. — Lärchenwäldchen 1. (F 3798.)
- Rauh, Walter, Dr. med., Prodekan** (Augenheilkunde). — 8. 12. 1950. — Friedrichstraße 18. (F 8121.)
- Eigler, Gerhard, Dr. med.** (Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten). — 5. 3. 1951. — Heuchelheim, Gießener Straße 116. (F 2897.)
- Bohnstedt, Rudolf Maximilian, Dr. med.** (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 5. 3. 1951. — An der Liebigshöhe 9. (F 6003.)
- Kemkes, Berthold, Dr. med.** (Hygiene). — 31. 5. 1951. — Freiligrathstraße 3. (F 6039.)
- Vosschulte, Karl, Dr. med.** (Chirurgie). — 16. 6. 1951. — Wartweg 5. (F 8121.)
- Rotter, Wolfgang, Dr. med., Dekan** (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie; Gerichtliche Medizin). — 19. 11. 1954. — Gartenstraße 14. (F 3195.)
- Idelberger, Karlheinz, Dr. med.** (Orthopädie). — 25. 3. 1955 (Persönlicher Ordinarius). — Freiligrathstraße 2. (F 3828.)
- Ott, Victor R., Dr. med.** (Physikalische Medizin und Balneologie). — 7. 9. 1956. — Bad Nauheim, Terrassenstraße 4. (F 2107.)

Kepp, Richard Kurt, Dr. med. (Geburtshilfe und Gynäkologie.) — 16. 12. 1956. — Klinikstraße 28.

Grab, Werner, Dr. med. (Pharmakologie.) — 19. 12. 1957. — Wilhelmstraße 15. — (F 6547.)

Mit der Verwaltung des Lehrstuhls für Physiologische Chemie beauftragt:

Behrens, Martin, Prof. Dr.

Mit der Verwaltung des Lehrstuhls für Kinderheilkunde beauftragt:

Koch, Fritz, Prof. Dr.

N. N. (Anatomie).

Außerordentliche Professoren:

von Uexküll, Thure, Dr. med. (Innere Medizin.) — 4. 11. 1955. — Frankfurter Straße 63. F 8121 / K 246.

Cremer, Hans Diedrich, Dr. med. (Menschliche Ernährungslehre.) — 30. 10. 1956. — Klinikstraße 32 b. F 8121 / K 929.

Rollhäuser, Heinz, Dr. med. (Anatomie.) — 8. 11. 1958. — Friedrichstraße 24. F 8121 / K 846.

N. N.: (Psychosomatik)

Wissenschaftlicher Rat:

Behrens, Martin, Dr. med. (Physiologische Chemie.) — 25. 11. 1958. — Aulweg 112.

Honorarprofessoren:

Spatz, Hugo, Dr. med., Dr. med. h. c. (Neuroanatomie.) — 30. 11. 1950. Max-Planck-Institut für Hirnforschung. — Friedrichstraße 24. (F 4038.)

Storch, Alfred, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie.) — 15. 3. 1958. — Münzingen b. Bern/Schweiz.

Außerplanmäßige Professoren:

Haug, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie.) — 14. 8. 1943. — Chefarzt der Städtischen Nervenlinik Stuttgart, Bürgerhospital, Stuttgart-N.

Koehler, Hans, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten.) — 12. 2. 1951. — Hautklinik der Städt. Kranken-Anstalten Lübeck-Ost, Ratzeburger Allee 160.

- Arold, Konrad, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde).** — 12. 2. 1951. — Chefarzt der Heilstätte Seltersberg. — Körnerstr. 8. (F 2791.)
- Cremer, Joachim, Dr. med. (Innere Medizin).** — 8. 3. 1951. — Direktor der Medizinischen Klinik des Stadtkrankenhauses Offenbach/Main.
- Knebel, Rudolf, Dr. med. (Innere Medizin).** — 6. 6. 1951. — W. G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft, Kardiologische Abteilung, Bad Nauheim. (F 2929.)
- Rietschel, Hans Georg, Dr. med. (Innere Medizin).** — 22. 1. 1952. — Herford/W., Kreis- und Stadt-Krankenhaus.
- Blasius, Wilhelm, Dr. med. (Physiologie).** — 5. 2. 1952. — Physiologisches Institut. — Friedrichstraße 24. — F 8121 / K 902.
- Stotz, Wilhelm, Dr. med. (Chirurgie).** — 7. 2. 1952. — Duisburg, Krankenhaus Bethesda.
- Wilke, Günther, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie).** — 7. 2. 1952. — Ludwigsplatz 2. (F 2895.)
- Schulze, Ernst, Dr. med. (Innere Medizin).** — 7. 2. 1952. — Chefarzt des Klinischen Sanatoriums der LVA Unterfranken, Kurheim „Franken“, Bad Kissingen, Menzelstraße 5—7.
- Gauer, Otto H., Dr. med. (Physiologie).** — 18. 1. 1956. — Bad Nauheim, W. G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft, Parkstraße 1. (F 2929.)
- Koch, Fritz, Dr. med. (Kinderheilkunde).** — 31. 8. 1956. — Am Zollstock 25. (F 4645.)
- Schmidt, Werner, Dr. med. (Innere Medizin).** — 10. 9. 1956. — Wilhelmstraße 35. (F 3719.)
- Kraemer, Richard, Dr. med., Oberregierungs-Medizinalrat (Psychiatrie und Neurologie).** — 12. 7. 1957. — Chefarzt der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle Rheinland-Pfalz, Mainz, Breidenbacher Straße 6. (F 22 887.)
- Hornykiewytsch, Theophil, Dr. med. (Röntgenologie und Strahlenheilkunde).** — 17. 4. 1958. — Goethestraße 59.
- Breitenfelder, Heinrich, Dr. med. (Orthopädie).** — 23. 9. 1958. — Direktor der Orthopädischen Klinik, Kassel.
- Voegt, Hans, Dr. med., (Innere Medizin).** — 23. 9. 1958. — Klinikstr. 32 b.
- Lapp, Heinrich, Dr. med. (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie).** 23. 9. 1958. — Professorenweg 21.
- Schuchardt, Eduard, Dr. med. (Anatomie).** — 23. 9. 1958. — Leihgesterner Weg 4.
- Cüppers, Curt, Dr. med. (Augenheilkunde).** — 12. 12. 1958. — Wartweg 31.

Privatdozenten:

- Heinke, Ernst, Dr. med., Dr. med. dent.** (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — 14. 5. 1952. — Ebelstraße 31. (F 6608.)
- Dörner, Joseph, Dr. med.** (Pharmakologie und Toxikologie). — 21. 2. 1953. — Bad Nauheim, Karlstraße 18. (F 2929.)
- Keil, Albert, Dr. med. dent., Dr. phil.** (Zahnheilkunde). — 25. 7. 1953. — Wartweg 35. (F 2652.)
- Wagner, Helmut, Dr. med.** (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 26. 6. 1954. Gießen-Klein-Linden, Albert Bossler-Straße 2. (F 3913.)
- Taubert, Martin, Dr. med.** (Innere Medizin). — 12. 5. 1955. — Gießen, Frankfurter Straße 63.
- Schorn, Julius, Dr. med.** (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie). — 21. 5. 1955. — Bergstraße 21. (F 3595.)
- Anacker, Hermann, Dr. med.** (Röntgenologie und Strahlenheilkunde). 21. 5. 1955. — Roonstraße 28. (F 5972.)
- Klees, Ernst, Dr. med.** (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 14. 7. 1955. Chefarzt der Geburtshilfl.-Gynäkologischen Abteilung des Ev. Krankenhauses, Gelsenkirchen, Robert Koch-Straße 40.
- Koch, Eberhard, Dr. med.** (Innere Medizin). — 11. 11. 1955. — Stephanstraße 32.
- Börger, Gisbert, Dr. med.** (Chirurgie). — 26. 11. 1955. — Chefarzt der Chir. Abteilung des St. Anna-Krankenhauses Duisburg-Huckingen.
- Pia, Hans Werner, Dr. med.** (Neurochirurgie). — 28. 1. 1956. — Grünberger Straße 215. (F 2082.)
- Dodt, Eberhard, Dr. med.** (Physiologie). — 12. 5. 1956. — W. G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft, Bad Nauheim, Parkstraße 1. (F 2929.)
- Schröer, Rudolf, Dr. med.** (Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde). — 17. 11. 1956. — Friedrichstraße 22.
- Becker, Wolfgang Helmut, Dr. med.** (Chirurgie). — 1. 12. 1956. — Klinikstraße 37.
- Herrmann, Roland, Dr. rer. nat.** (Medizinische Physik). — 1. 12. 1956. — Aulweg 115. (F 6465.)
- Weber, Hans, Dr. med.** (Kinderheilkunde). — 19. 1. 1957. — Klinikstraße 28. (Beurlaubt.)
- Schmidt, Georg-Winfried, Dr. med.** (Kinderheilkunde). — 20. 7. 1957. — Mühlstraße 32. (F 2161.)
- Bettge, Siegfried, Dr. med.** (Innere Medizin). — 9. 11. 1957. — Frankfurter Straße 63.

- Oehlert, Günther, Dr. med.** (Geburtshilfe und Gynäkologie). — 9. 11. 1957. — Wartweg 31. (F 6016).
- Zimmermann, Horst, Dr. med.** (Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie). — 16. 11. 1957. — Klinikstraße 32 g.
- Stiller, Horst, Dr. med.** (Chirurgie). — 23. 11. 1957. — Klinikstraße 37.
- Heiss, Florian, Dr. med.** (Hygiene und Bakteriologie). — 18. 1. 1958. — Friedrichstraße 16.
- Hofmann, Dieter, Dr. med., Dipl.-Phys.** (Geburtshilfe und Frauenheilkunde). — 14. 2. 1958. — Südanlage 12. (F 6410.)
- Walter, Kurt, Dr. med.** (Neurologie und Psychiatrie). — 17. 2. 1958. — Nordanlage 27. (F 3570.)
- Schostok, Paul, Dr. med.** (Chirurgie). — 7. 6. 1958. — Aulweg 54 (F 5988.)
- Knoth, Willy, Dr. med.** (Dermatologie und Venerologie). — 10. 7. 1958. — Gaffkystraße 14.
- Rühl, Rudolf, Dr. med.** (Chirurgie). — 12. 7. 1958. — Hessenstraße 10. (F 2573.)
- Hopf, Adolf, Dr. med.** (Psychiatrie und Neurologie). — 19. 7. 1958. — Südanlage 14.
- Drabe, Joachim, Dr. med.** (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde). — 12. 12. 1958. — Lärchenwäldchen 3.
- Winter, Horst, Dr. med.** (Innere Medizin). — 16. 1. 1959. — Löberstraße 3.
- Grützner, Anton, Dr. med.** (Neurologie und Psychiatrie). — 6. 2. 1959. — Hinter der Ostanlage 22.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Hallervorden, Julius, Dr. med., o. Professor** (Neuropathologie). — Max-Planck-Institut für Hirnforschung. — Aulweg 107.
- Oelemann, Carl, Dr. med.** (Ärztliche Rechts- und Standeskunde). — Bad Nauheim, Parkstr. 2.
- Heischkel-Artelt, Edith, Prof. Dr. med., Dr. phil., Wissenschaftlicher Rat,** Direktor des Medizinhistorischen Instituts der Universität Mainz (Geschichte der Medizin). — Frankfurt/M., Adolf-Reichwein-Straße 24. (F 52 58 64.)

Akademische Unterrichts-Institute

Universitäts-Bibliothek

Bismarckstraße 37. F 4951 / U 225.

Direktor: Dr. Josef **Schawe**, Gießen, Marktstraße 4. — (F 6218.)

Bibliotheksräte: Dr. Erwin Schmidt, Dr. Kurt Beutner.

Öffnungszeiten:

Verwaltung:	täglich	8.00—12.30, 14.00—17.00
	samstags	8.00—12.30
Kataloge:	täglich	9.00—12.30, 14.00—17.00
	samstags	9.00—12.30
Lesesaal und Zeitschriftenzimmer:	täglich	9.00—12.30, 14.00—17.00
	samstags und in den Ferien:	9.00—12.30
Ausleihe:	täglich	10.30—12.30
	ferner dienstags und donnerstags	14.30—15.30

An den Werktagen vor und nach den drei hohen Festen ist die Bibliothek geschlossen.

Merkblätter für die Bibliotheksbenutzung sind in der Ausleihe oder den Lesesälen der Bibliothek kostenlos erhältlich.

Die Ausgabe und Rückgabe von Büchern kann aus technischen Gründen nur während der Öffnungszeit der Leihstelle erfolgen. Für Entlastungsscheine zur Exmatrikulation und für telefonische Rückfragen bei der Ausleihe gilt das gleiche.

Bei genügender Beteiligung wird eine „Einführung in die Bibliotheksbenutzung“ nach Verabredung gehalten. Anmeldung in der Kanzlei der Bibliothek.

Institut für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Schloßgasse 7. F 3324 und 4078.

Direktor: Prof. Dr. **Ludat**.

1. Sektion für Bodenkunde und Bodenerhaltung.

Leiter: Prof. Dr. **Kuron**.

Wiss. Assistent: Dr. Josef Breburda.

2. Sektion für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung.

Leiter: Prof. Dr. v. **Boguslawski**.

Wiss. Assistent: Dipl.-Volkswirt Galina Pospelowa (m. d. V. b.).

3. Sektion für Tierzucht und Tierhaltung.

Leiter: Prof. Dr. **Krüger**.

Wiss. Assistent: Dipl.-Landw. Eberhard v. Dalwig-Nolda.

4. Sektion für Veterinärmedizin.

Leiter: Prof. Dr. **Horn**.

5. Sektion für Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrargeographie.

Leiter: Prof. Dr. **Rolfes**.

6. Sektion für Wirtschaftswissenschaft.
Leiter: Prof. Dr. **Andreae**.
Wiss. Assistent: PD Dr. Günter Hedtkamp.
7. Sektion für Geschichte und Sprachen.
Leiter: Prof. Dr. **Ludat**.
Wiss. Assistent: Dr. Klaus Zernack.
Instituts-Bibliothek
Wiss. Assistent: Dr. K.-D. Grothusen.

Naturwissenschaftlich-Philosophische Fakultät

Mathematisches Institut

Mathematisches Seminar.
Geodätisches Institut.
Biomathematische Abteilung.

Johannesstraße 1, F 4951 / U 336.

Direktor: m. d. V. b. Prof. Dr. **Boerner**, F 4951 / U 336.

Wiss. Assistent: PD Dr. Kurt Endl.

Am Institut außerdem tätig:

Prof. Dr. Hermann Boerner, Prof. Dr. Alexander Peyerimhoff,
PD Dr. Friedrich Huckemann.

Physikalisches Institut

Stephanstraße 24, F 4951 / U 351.

Direktor: Prof. Dr. **Hanle**, F 4951 / U 350.

Oberassistent: N. N. (Dr. Arthur Scharmann, **Wiss. Assistent**)

Wiss. Assistenten: Dipl.-Phys. Heinz Kurt Hartmann (m. d. V. b.),

Dipl.-Ing. Jürgen Hacke (m. d. V. b.),

Dipl.-Phys. Volker Schäfer (m. d. V. b.).

Isotopen-Abteilung

Wiss. Assistent: Dr. Hans Schneider.

Am Institut außerdem tätig:

PD Dr. Albert Schmillen.

Institut für Angewandte Physik

Stephanstraße 24, F 4951 / U 360.

Direktor: Prof. Dr. **Saur**, F 4951 / U 360.

Wiss. Assistent: Dipl.-Phys. Hans-Günther Jansen (m. d. V. b.).

Institut für theoretische Physik

Stephanstraße 24, F 4951 / U 355.

Direktor: Prof. Dr. **Döring**, F 4951 / U 355.

Wiss. Assistent: Dr. Gerhard Simon.

Chemisches Institut

Ludwigstraße 21, F 4951 / U 309.

Direktor: Prof. Dr. **Kröhnke**, F 4951 / U 310.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Ehrlich, F 4951 / U 308.

Wiss. Assistenten:

Dr. Jürgen Gosselck, Dipl.-Chem. Hans Joachim Seifert,
Dipl.-Chem. Hans Ludwig Honig, Dipl.-Chem. Gerhard Bach
(m. d. V. b.).

Physikalisch-chemisches Institut

Goethestraße 55, F 4951 / U 367.

Direktor: Prof. Dr. **Neumann**, F 4951 / U 370.

Wiss. Assistent: Dr. Werner Dittmar.

Botanisches Institut

Bismarckstraße 16, F 4951 / U 315.

Direktor: Prof. Dr. v. **Denffer**, F 4951 / U 315.

Wiss. Assistenten: Dr. Hans-Otto Schwantes, Dr. Gerold Schneider.

Am Institut außerdem tätig:

Prof. Dr. Rüdiger Knapp.

Botanischer Garten

Eingang: Sonnenstraße und Senckenbergstraße.

Direktor: Prof. Dr. v. **Denffer**.

Oberassistent: Prof. Dr. Lore Steubing.

Techn. Leiter: Gartenbauinspektor Gerhard Schönfelder.

Garteninspektion: Senckenbergstraße 6 (F 3264).

Zoologisches und vergleichend Anatomisches Institut

Ludwigstraße 23, F 4951 / U 261.

Direktor: Prof. Dr. **Ankel**, F 4951 / U 260.

Wiss. Assistenten: Prof. Dr. Rudolf H. Fritsch (beurlaubt),

Dr. Heinz Scherf, Dr. Harald Teichmann.

Am Institut außerdem tätig:

Prof. Dr. Otto Völker.

Geologisch-Palaeontologisches Institut

Bismarckstraße 30, F 4951 / U 380.

Direktor: Prof. Dr. **Weyl**, F 4951 / U 380.

Wiss. Assistent: Dr. Fritz Stibane.

Am Institut außerdem tätig:

PD Dr. Dr. Hans Dieter Pflug.

Mineralogisch-Petrologisches Institut

Bismarckstraße 22, F 4951 / U 373.

Direktor: Prof. Dr. **Mosebach**, F 4951 / U 373.

Wiss. Assistent: cand. rer. nat. Martin Büchner (m. d. V. b.).

Landwirtschaftliche Fakultät

Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre

Bismarckstraße 24, F 4951 / U 331.

Direktor: Prof. Dr. **Rolfes**, F 4951 / U 330.

Wiss. Assistenten: Dr. Wolfgang Ring,

Dipl.-Landw. Joachim Piotrowski (m. d. V. b.).

Am Institut außerdem tätig:

PD Dr. Paul Meimberg.

Abteilung für Wirtschaftsberatung des Instituts
für Landwirtschaftliche Betriebslehre.

Ludwigstraße 37, F 4953 / U 388.

Abteilungsleiter: PD Dr. Karl Hage.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Werner Albers.

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

Ludwigstraße 23, F 4951 / U 291.

Direktor: Prof. Dr. v. **Boguslawski**, F 4951 / U 290.

Wiss. Assistenten: Dr. Paul Limberg, Dr. Erich Wagner,

Dr. Anneliese Vömel (beurlaubt), Dr. K. O. Lenz (m. d. V. b.).

Pflanzenzüchtleiter: Dr. Walter Schuster.

Am Institut außerdem tätig:

Prof. Dr. Nicolae Atanasiu.

Institut für Phytopathologie

Ludwigstraße 23, F 4951 / U 269.

Direktor: Prof. Dr. **Brandenburg**, F 4951 / U 270.

Wiss. Assistent: PD Dr. Heinz Schmutterer,

Dipl.Gärtner Hans Paul Scheinpflug.

Institut für Tierzucht und Haustiergenetik

Bismarckstraße 16, F 4951 / U 324.

Oberer Hardthof (F 3898).

Direktor: Prof. Dr. **Krüger**, F 4951 / U 325.

Wiss. Assistenten: PD Dr. J. Kurt Hinrichsen, Dr. R. Wassmuth,

Dr. Fritz Meyer, Dr. Eberhard Stephan.

Abteilung Milchwirtschaft des Instituts
für Tierzucht und Haustiergenetik.

Friedrichstraße 18, F 8121 / K 953.

Abteilungsleiter: Prof. Dr. Janoschek.

Abteilung Bienenzucht des Instituts für Tierzucht
und Haustiergenetik.

Bismarckstraße 16, F 4951 / U 324

und Außenstelle Oberursel, Eichwäldchen.

Abteilungsleiter: Hugo Gontarski.

Agrikulturchemisches Institut

Braugasse 7 (F 2868).

Gefäß-Versuchsstation: Schützenstraße 80.

Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c., Dr. h. c. **Scharrer** (F 2868).

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. Schreiber.

Oberassistent: Dr. Hans Kühn.

Wiss. Assistenten: Dr. Karl-Otto Räker, Dr. Konrad Mengel.

Institut für Landwirtschaftliche Mikrobiologie

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 308.

Direktor: Prof. Dr. **Glathe**, F 8121 / K 309.

Wiss. Assistent: Dr. Agnes von Klopotek.

Institut für Landmaschinen

Braugasse 7 (F 2580).

Direktor: Prof. Dr. **Stöckmann** (F 2580).

Wiss. Assistenten: Dr.-Ing. Karl-Heinrich Schulze,

Dr. Hans Henning Heyne.

Institut für Bodenkunde und Bodenerhaltung

Ludwigstraße 23, F 4951 / U 255.

Direktor: Prof. Dr. **Kuron**, F 4951 / U 254.

Oberassistent: PD Dr. Ludwig Jung.

Wiss. Assistent: Dr. Hans Ulrich Preusse.

Institut für Landeskultur

Versuchsgut Rauisch-Holzhausen über Kirchhain, Kreis Marburg.

Geschäftszimmer: Bismarckstraße 22.

Direktor: Prof. Dr. **Weber**.

Wiss. Assistent: Dipl.-Landw. Rainer Kowald (m. d. V. b.).

Institut für Grünlandwirtschaft und Futterbau

Ludwigstraße 23, F 4951 / U 281.

Direktor: Prof. Dr. **Stählin**, F 4951 / U 280.

Wiss. Assistenten: Dr. Dieter Bommer,

Dipl.-Landw. Eberhard Starke (m. d. V. b.).

Institut für Wirtschaftswissenschaft

Bismarckstraße 24, F 4951 / U 326.

Direktor: m. d. V. b. Prof. Dr. **Andreae**, F 4951 / U 327.

Wiss. Assistent: Dr. Willi Wapenhans.

Institut für Agrarpolitik

Bismarckstraße 24, F 4951 / U 329.

Direktor: Prof. Dr. **Reinhold**.

Versuchsgüter und Versuchsfelder

1. Lehr- und Versuchswirtschaft Oberer Hardthof des Instituts für Tierzucht und Haustiergenetik.
Gleiberger Weg 123 (F 3898).
Leiter: Prof. Dr. **Krüger**.
Wirtschaftsinspektor: Helmut Speer.
2. Versuchsgut Unterer Hardthof.
Hardt 3 (F 3545).
Leiter: Prof. Dr. **Rolfes**.
Administrator: Dipl.-Landwirt Wilhelm Wendler.
3. Versuchsgut Rauisch-Holzhausen über Kirchhain,
Kreis Marburg, (F Heskem 211).
Leiter: Prof. Dr. v. **Boguslawski**.
Wiss. Assistent: Dr. Bodo Bretschneider-Herrmann.
Administrator: Dipl.-Landwirt Günter von Krosigk.
4. Versuchsfeld an der Krofdorfer Straße (F 2236).
Leiter: Prof. Dr. v. **Boguslawski**.
5. Versuchsfeld Groß-Gerau.
Am Woogsdamm (F 694).
Leiter: Prof. Dr. v. **Boguslawski**.
Versuchsfeldleiter: Dr. Joachim Alkämper.
6. Versuchsfeld des Instituts für Phytopathologie.
Alter Steinbacher Weg 28, F 4951 / U 276.
Leiter: Prof. Dr. **Brandenburg**, F 4951 / U 273.
7. Versuchsfeld des Instituts für Grünlandwirtschaft und Futterbau.
Leihgestern (F Großen-Linden 608).
Leiter: Prof. Dr. **Stählin**, F 4951 / U 280.

Veterinärmedizinische Fakultät

Veterinär-Anatomisches Institut

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 210.
Direktor: Prof. Dr. **Schummer**, F 8121 / K 210.
Prosektor: PD Dr. Karl-Heinz Habermehl.
Wiss. Assistenten: Dr. Bernd Vollmerhaus,
Tierarzt Reinhold Hofmann (m. d. V. b.).

Veterinär-Physiologisches Institut

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 219.
Direktor: Prof. Dr. **Horn**, F 8121 / K 217.
Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Dr. Boguth, F 8121 / K 218.
Oberassistent: N. N. (Dr. Heinz Eder, Wiss. Assistent).
Wiss. Assistenten: Dr. Antonius Wels, Dr. Günter Dost.

Veterinär-Pathologisches Institut

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 231.

Direktor: Prof. Dr. **Pallaske**, F 8121 / K 230.

Wiss. Assistenten: Dr. Joachim von Sandersleben,

Dr. Kurt Frese (m. d. V. b.).

Institut für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 251.

Direktor: Prof. Dr. **Keller**, F 8121 / K 250.

Oberassistent: PD Dr. Karl Lang.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Walter Buss.

Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut

Frankfurter Straße 85 u. 87, F 8121 / K 261.

Direktor: Prof. Dr. **Roots**, F 8121 / K 260.

Oberassistent: PD Dr. Heinrich Geissler.

Wiss. Assistenten: Dr. Ehrhart Nitzschke, Dr. Dieter Strauch,

Dr. Willi Münker, Dr. Ernst Schmittdiel.

Veterinär-Parasitologisches Institut

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 276.

Direktor: Prof. Dr. **Wetzel**, F 8121 / K 275.

Wiss. Assistent: Tierarzt Hans-Peter Fortmeyer (m. d. V. b.).

Chirurgische Veterinärklinik und Chirurgische Veterinär-Poliklinik

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 241.

Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c. **Berge**, F 8121 / K 240.

Wiss. Assistenten: Dr. Karl Stämm, Dr. Friedhelm Reinhard,

Dr. Peter Poscich m. d. V. b.).

An der Klinik außerdem tätig:

Prof. Dr. Heinrich Müller.

Lehrschmiede

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 279.

Direktor: Prof. Dr., Dr. h. c. **Berge**, F 8121 / K 240.

Medizinische und Gerichtliche Veterinärklinik und Medizinische Poliklinik

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 281.

Direktor Prof. Dr. **Dehner**, F 8121 / K 280.

Wiss. Assistenten: PD Dr. Hans Eikmeier, Dr. Wolfram Schieler,

Dr. Herbert Schultze.

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik

Frankfurter Straße 94, F 8121 / K 301.

Direktor Prof. Dr. **Tillmann**, F 8121 / K 300.

Wiss. Assistenten: Dr. Wolfram Ullner, Dr. Wilhelm Gehring,

Dr. Rudolf Gellert.

Assistenz-Veterinärarzt: PD Dr. Georg Wilhelm Rieck (beurlaubt).

Medizinische Fakultät

Anatomisches Institut

Friedrichstraße 24, F 8121.

Direktor: m. d. V. b. Prof. Dr. **Rollhäuser**, F 8121 / K 845.

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Rollhäuser, F 8121 / K 846.

Wiss Assistenten: Dr. Pablo Santamaria (m. d. V. b.), N. N.

Am Institut außerdem tätig:

Prof. Dr. Eduard Schuchardt.

Physiologisches Institut

1. im Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft
Bad Nauheim (F 2218).

2. Friedrichstraße 24, F 8121 / K 901.

Direktor: Prof. Dr. **Thauer**.

Wiss. Assistenten: Dr. Walter Brendel, Dr. Günter Bach.

Am Institut außerdem tätig:

Prof. Dr. Wilhelm Blasius.

Ernst-Leitz-Hörsaal

Friedrichstraße 24.

m. d. V. b.: Prof. Dr. Blasius.

Physiologisch-Chemisches Institut

Friedrichstraße 24, F 8121 / K 908.

Direktor: m. d. V. b.: Prof. Dr. **Behrens**.

Wissenschaftlicher Rat: Prof. Dr. Behrens.

Wiss. Assistent: Dr. Rudolf Thalacker (m. d. V. b.).

Pathologisches Institut

Klinikstraße 32 g, F 8121 / K 878.

Direktor: Prof. Dr. **Rotter**.

Oberassistenten: PD Dr. Julius Schorn, PD Dr. Horst Zimmermann.

Wiss. Assistenten: Dr. Hans-Konrad Ohnacker, Dr. Klaus Hübner.

Am Institut außerdem tätig:

Prof. Dr. Heinrich Lapp.

Pharmakologisches Institut

z. Z. Wilhelmstraße 20, F 4951 / U 207, und Kerckhoff-Herzforschungs-
institut der Max-Planck-Gesellschaft Bad Nauheim (F 2929).

Direktor: Prof. Dr. **Grab**.

Wiss. Assistenten: PD Dr. Joseph Dörner, Dr. Hubert Förster (m. d. V. b.).

Hygiene-Institut

Friedrichstraße 16, F 8121 / K 856.

Direktor: Prof. Dr. **Kemkes**.

Oberassistent: PD Dr. Florian Heiss.

Wiss. Assistenten: Dr. Karl-Heinz Knoll, Dr. Manfred Kienholz.

Medizinische und Nervenkllinik

Klinikstraße 32 b, F 8121 / K 661.

Direktor: Prof. Dr. Dr. **Bohn**.

Oberärzte: Prof. Dr. Werner Schmidt, Prof. Dr. Hans Voegt,
Prof. Dr. Theophil Hornykiewytsch, PD Dr. Eberhard Koch.

Wiss. Assistenten: PD Dr. Horst Winter, Dr. Otto Elbert, Dr. Günther Wichmann, Dr. Erwin Kuntz, Dr. Joachim Hillebrecht, Dr. Heinz Diefenbach, Dr. Günter Huels, Dr. Bernhard v. Kügelgen, Dr. Rudolf Otto, Dr. Werner Hartung, Dr. Wirnt Rick, Dr. Waltraud Gumbel, Dr. Otto Weller, Dr. Robert Schulz, Dr. Gerhard Winkler.

Medizinische Poliklinik

Frankfurter Straße 63, F 8121 / K 746.

Direktor: Prof. Dr. v. **Uexküll**.

Oberärzte: PD Dr. Siegfried Bettge, PD Dr. Martin Taubert.

Wiss. Assistenten: Dr. Ludwig Hoffmann, Dr. Friedrich Killing, Dr. Manfred Pflanz, Dr. Hans Heiner Illig, Dr. Georg Weimann, Dr. Norbert Hermanuz, Dr. Hans Hermann Wagner, Dr. Peter Timm, Dr. Peter Neumann, Dr. Eduard Nägele.

Institut für Physikalische Medizin und Balneologie

Bad Nauheim, Terrassenstraße 2—4 (F 2107).

Direktor: Prof. Dr. **Ott**.

Wiss. Assistent: Dr. Dr. Heinz Dombrowski.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Hans Dieter Hentschel.

Chirurgische Klinik und Chirurgische Poliklinik

Klinikstraße 37, F 8121 / K 416.

Direktor: Prof. Dr. **Voss**schulte.

Oberärzte: PD Dr. Horst Stiller, PD Dr. Wolfgang Helmut Becker,
PD Dr. Hans-Werner Pia, PD Dr. Hermann Anacker,
PD Dr. Paul Schostock, PD Dr. Rudolf Rühl.

Wiss. Assistenten: Dr. Franz Eisenreich, Dr. Werner Haag, Dr. Heinrich L'Allemand, Dr. Wilhelm Knothe, Dr. Uwe-Jens Wassner, Dr. Klaus Devens, Dr. Carl-Friedrich Rothauge, Dr. Hans Schoen, Dr. Erich Wagner, Dr. Wilhelm Gierhake, Dr. Gerhard Schönbach, Dr. Georg Linden, Dr. Wilhelm Thorban, Dr. Georg Schultheis, Dr. Rolf Voss, Dr. Andreas Bikfalvi, Dr. Hans Jürgen Wachtel, Dr. Hermann Ecke, Dr. Wolfgang Seeger, Dr. Bernhard Christ, Dr. Franz-Josef Jonas, Dr. Dietrich Veelken, Dr. Wolfgang Dau.

Frauenklinik

Klinikstraße 28, F 8121 / K 491.

Direktor: Prof. Dr. **Kepp**.

Oberärzte: PD Dr. Ernst Klees, (beurlaubt), PD Dr. Helmut Wagner,
PD Dr. Günter Oehlert, PD Dr. Dieter Hofmann.

Wiss. Assistenten: Dr. Willi Höchst, Dr. H. Langer, Dr. Sigbert Fetzer,
Dr. Karl Friedrich Michel, Dr. J. E. Mohrmann, Dr. Erhard Künzler,
Dr. Helmut Köster.

Kinderklinik und Kinderpoliklinik

Haus I., Klinikstraße 28, F 8121 / K 603.

Direktor: m. d. V. b. Prof. Dr. **Koch**.

Oberarzt: Prof. Dr. Friedrich Koch.

Wiss. Assistenten: PD Dr. Georg-Winfried Schmidt, Dr. Eberhard Wo-
kittel, Dr. Hartlieb König, Dr. Hildegard Ambrosius, Dr. Hannelore
Karch, Dr. Rolf Schneider, Dr. Joachim Christian Hagitte, Dr. Wolf-
gang Tolckmitt, Dr. Hildegard Glattkowski, Dr. Aenne Brückner.

Haus II, Ludwigstraße 76, F 8121.

Direktor: m. d. V. b. Prof. Dr. **Koch**.

Psychiatrische und Nervenklinik

Am Steg 18, F 8121 / K 799.

Direktor: Prof. Dr. **Boening**

Oberärzte: PD Dr. Kurt Walter, PD Dr. Adolf Hopf.

Wiss. Assistenten: PD Dr. Anton Grützner, Dr. Erhard Frenzel, Dr. Wer-
ner Bechinger, Dr. Wilhelm Ansorg, Dr. Renate Gierhake, Dr. Hans
Hermann Wimmer, Dr. Hans Heinze, Dr. Richard Hopf.

Augenklinik

Friedrichstraße 18, F 8121 / K 388.

Direktor: Prof. Dr. **Rauh**, F 8121 / K 386.

Oberarzt: Prof. Dr. Curt Cüppers.

Wiss. Assistenten: Dr. Karl Ernst Schrader, Dr. Wolfgang Frank, Dr.
Hanns Nickl, Dr. Klaus-Rainer Tegtmeier, Dr. Heinrich Hennighau-
sen, Dr. Eva-Maria Hellmuth.

Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Gaffkystraße 14, F 8121 / K 542.

Direktor: Prof. Dr. **Bohnstedt**.

Oberarzt: PD Dr. Willy Knoth.

Wiss. Assistenten: PD Dr. Dr. Ernst Heinke, PD Dr. Roland Herrmann,
Dr. Wolfgang Meyhöfer, Dr. Josef Kafka, Dr. Edith Schmidt, Dr.
Hilde Leidel, Dr. Rita Knoth, Dr. Heinrich Albohn, Dr. Bruno Goebel.

Hals-, Nasen- und Ohrenklinik

Friedrichstraße 22, F 8121 / K 777.

Direktor: Prof. Dr. **Eigler**.

Oberarzt: PD Dr. Rudolf Schröer.

Wiss. Assistenten: PD Dr. Joachim Drabe, Dr. Henning Scheufler, Dr. Helmut Franz, Dr. Gerhard Hannemann, Dr. Gert Bienias.

Zahnärztliches Institut

Klinikstraße 37, F 8121 / K 841.

Leitung: PD Dr. Dr. **Keil**, F 8121 / K 839.

Wiss. Assistent: Dr. Arno Rost.

Institut für Ernährungswissenschaft

Klinikstraße 32 b, F 8121 / K 929.

Direktor: Prof. Dr. **Cremer**.

Wiss. Assistent: Dr. Wolfgang Büttner.

Am Institut außerdem tätig:

PD Dr. Ludwig Acker.

Apotheke der Universitätskliniken

Friedrichstraße 20, F 8121 / K 378.

Leiter: Reg.-Apotheker Dr. Franz **Schoinz**.

Mit der Medizinischen Fakultät verbundene Anstalten

Orthopädische Klinik

Freiligrathstraße 2 (F 3828), F 8121 / K 994.

Direktor: Prof. Dr. **Idelberger**.

Heilstätte Seltersberg

Körnerstraße 8 (F 2791), F 8121 / K 992.

Direktor: Prof. Dr. **Arold**.

Albert Jesionek-Krankenhaus (Lupus-Heilstätte)

Gaffkystraße 9 (F 3280), F 8121 / K 993.

Direktor: Prof. Dr. **Arold**.

Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen

Hygiene-Institut, Friedrichstraße 16, F 8121 / K 855.

Leiter: Prof. Dr. **Kemkes**.

Beratungsstelle für Krankenlektüre und Krankenbücherei

(Medizinische und Nervenklinik.)

Klinikstraße 32 b, F 8121 / K 661.

Leiter: Pfarrer Lic. Dr. **Euler**.

Mit der Med. Fakultät in Arbeitsgemeinschaft stehende Anstalten

Max-Planck-Institut für Hirnforschung

Friedrichstraße 24 (F 4038), F 8121 / K 922.

Direktor und Leiter der neuroanatomischen Abteilung:

Prof. Dr., Dr. h. c. **Spatz**.

Leiter der neuropathologischen Abteilung:

Prof. Dr. **Krücke**.

William G. Kerckhoff-Herzforschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft

Bad Nauheim (F 2218).

Direktor: Prof. Dr. **Thauer**.

Wiss. Mitglied: Prof. Dr. **Gauer**.

Leiter der kardiologischen Abteilung:

Prof. Dr. **Knebel**.

Leiter der biostatistischen Abteilung:

Prof. Dr. **Geppert**.

Sanatorium Groedel

Bad Nauheim, Terrassenstraße 2—4 (F 2107).

Direktor: Prof. Dr. V. R. **Ott**.

Studium Generale

Die Veranstaltungen des studium generale sind sämtlich publice et gratis; sie sind nicht nur für Hörer aller Fakultäten bestimmt, sondern sollen außerdem eine Brücke schlagen zwischen Universität und Öffentlichkeit, die hierzu herzlich eingeladen ist.

Die öffentlichen Gastvorlesungen finden jeweils mittwochs 20 Uhr c. t. im Großen Hörsaal der Universität statt. Die Termine werden am Schwarzen Brett und durch die Tageszeitungen angezeigt.
